Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 67 (1949)

Heft: 253

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2801

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 253 Bern, Freitag 28. Oktober 1949 — 67. Jahrgang — 67me année — Berne, vendredi 28 octobre 1949 **No 253**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Tous Textiles S. A., Genève.
Cachets S. A., Martigny-Ville.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 130819—130838.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 496 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über die höchstzulässigen Preise für Nahrungsmittel im November 1949.
India: Einfuhrvorschriften. Inde: Prescriptions à l'importation.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Vermisst wird: Eigentümer-Schuldbrief vom 4. Februar 1929, Belege Serie I, Nr. 3900, von Fr. 16 000, zugunsten des Keusen Friedrich, Landwirt und Gemeindeförster, Moosmatt, Riggisberg, lastend in 3. Pfandstelle auf dessen Liegenschaft, Grundbuchblatt Riggisberg, Nrn. 16 bis 20 und 1025 bis 1027. Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert einem Jahr, vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 543³)

Belp, den 26. Oktober 1949.

Der Gerichtspräsident von Seftigen: i. V. Kunz.

Das Obergericht des Eidgenössischen Standes Zürich, II. Kammer, hat mit Beschluss vom 14. Juni 1949 den Aufruf des nachstehend bezeichneten Schuldbriefes bewilligt:

Inhaberschuldbrief zu ursprünglich Fr. 10 000, datiert den 7. November 1931, am 21. Februar 1945 reduziert auf Fr. 3000, lastend auf Liegenschaften in Grüningen, Bubikon und Hombrechtikon. (Grundbuchprotokolle Grüningen, Band 50, Seite 76, und Hombrechtikon, Band 18, Seite 581; Pfandtitelverzeichnis Nr. 116; ursprünglicher Schuldner und Pfandeigentümer Hans Kappeler, geb. 1879, von Wattenwil (Bern), auf der Richttanne in Grüningen; heutiger Schuldner und Pfandeigentümer: Paul Tellenbach, geb. 1916, von Oberthal (Bern), Landwirt und Metzger, wohnhaft zur Richttanne in Grüningen (Zürich).

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, wird der Schuldbrief seinerzeit als kraftlos erklärt.

Hinwil, den 27. Juni 1949. (W 7²/50)

Im Namen des Bezirksgerichts Hinwil,
der Gerichtsschreiber: Dr. K. Spörri.

Es wird vermisst die Obligation Nr. 1620 der Bezirkskasse Laufen zu Fr. 10 000, ausgestellt am 18. Juni 1945, mit Zinscoupons per 18. Juni 1949 bis 1951 zu 3 %, lautend auf Schmidlin Anna, Erna, Julia und Margrit, in Breitenbach.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Obligation innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Laufen, den 27. Oktober 1949. (W 544³)

Der Gerichtspräsident: Kuntschen

Es wird vermisst: der Inhaberschuldbrief im II. Rang, lit. J, Seite 335, zu Fr. 2500, errichtet am 24. Januar 1946 auf den Liegenschaften Klusstrasse 21 (Hausplatz, Garten und Wohnhaus), Sektion B 202, Wiese Pfeffingerfeld, Sektion C 174/76, Acker Baselweg, und Sektion C 179/80, Acker Baselweg, alles in Aesch; Schuldner Marie Müller, gesch. Häring, Aesch.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 541³)

Liestal, den 25. Oktober 1949. Obergerichtskanzlei.

Es wird vermisst: die Lebensversicherungspolice Nr. 1 012 914 der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft vom 5. Juni 1946, zugunsten der Birs Kohlenlager AG., Birsfelden, lautend auf das Leben des Alfred Merz, Buchhalter, Binningen.

Der unbekannte Inhaber der Police wird aufgefordert, diese innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 542³)

Liestal, den 27. Oktober 1949. Obergerichtskanzlei.

Es werden vermisst:

1. Inhaber-Aktien Nrn. 4170 und 4171 der Leih- & Sparkasse vom Seebezirk und Gaster, in Uznach, von je Fr. 500, sowie die Coupons hierzu, Nrn. 12 bis 15, für die Geschäftsjahre 1947 bis und mit 1950.
2. Couponsbogen Nrn. 11 bis 15 zur Inhaber-Aktie Nr. 2804 von Fr. 500 der Leih- & Sparkasse vom Seebezirk und Gaster, in Uznach.
3. Inhaberschuldbrief Nr. 62, Pfandprotokoll Grabs, Band 15, datiert vom 25. August 1936, im Betrage von Fr. 4000, lastend auf der Liegenschaft der Erben von Witwe Marie Nef-Eggenberger, Forst, Grabs-Berg, Kat.-Nr. 3245, in der Voralp-Grabs (Ferienheim).
4. Versicherungsbrief Nr. 30, Pfandprotokoll Buchs, Band J, datiert vom 15. September 1903, im Betrage von Fr. 5000, lastend auf der Liegenschaft der Frau Anna Gantenbein-Schlegel, an der Wiedenstrasse, Buchs.
5. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 23, Pfandprotokoll Lütisburg, Band 8, Fol. 14, datiert vom 4. Mai 1910, im Betrage von Fr. 1400, lastend auf Wohnhaus mit Wirtschaft «Zum Neuhaus», nebst Scheune, Platz, Hofstatt mit Gartenwirtschaft und Wiesland, Unterrindal-Lütisburg.
6. Schuldbrief Nr. 12594, Pfandprotokoll Kirchberg, Band 31, datiert vom 4. November 1920, im Betrage von Fr. 3000, lastend auf Haus und Platz der Frl. Elisabeth Vogler, im Dorfe, Gähwil.
7. Schuldbrief R 138, Pfandprotokoll Flawil, datiert vom 13. März 1928, im Betrage von Fr. 8000, lastend auf der Liegenschaft der Erben des Ulrich Langenegger sel., abseits Rösslistrasse, Flawil.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziff. 1 und 2 binnen 6 Monaten, Ziff. 3 bis 7 binnen einem Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzuweisen, und zwar: Ziff. 1 und 2 beim Bezirksgerichtspräsidium See in Uznach, Ziff. 3 und 4 beim Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg in Grabs, Ziff. 5 und 6 beim Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg in Bütschwil, und Ziff. 7 beim Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg in Flawil, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (W 523¹)

St. Gallen, den 14. Oktober 1949.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichts.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

26. Oktober 1949. Wäschereinigung usw.

Servofix A. G. (Servofix S. A.) (Servofix Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Oktober 1949 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Einrichtung und den Betrieb von Anlagen zum Reinigen, Waschen und Bügeln aller Art von Wäsche, von Kleidungsstücken und von anderen Stoffen sowie den Ankauf, den Verkauf und die Vermietung von Wäsche. Die Gesellschaft kann ferner alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, die Entwicklung ihres Zweckes zu fördern oder zu erleichtern, einschliesslich des Erwerbes von Grundeigentum und der Beteiligung an ähnlichen Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 900 000, zerfällt in 900 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 7 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Alfred P. Pestalozzi, von und in Zürich, als Präsident; Dr. Willy Schulthess, von Zürich, in Zollikon; Dr. Albert Riedweg, von und in Luzern, und Robert Brüschweiler, von Zihlschlacht, in Zürich. Domizil: Uraniastrasse 12 in Zürich 1.

26. Oktober 1949.

Revisionsverband G. m. b. H. (Syndicat de révision Société à responsabilité limitée), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1945, Seite 377). Die Gesellschafterversammlung vom 17. September 1949 hat die Statuten abgeändert. Hermann Flury, dieser infolge Todes, und Eduard Keller sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Stammeinlage von Hermann Flury im Betrag von Fr. 2000 ist zunächst an seine Erben Anna Elisabetha Flury, geb. Kappeler, in Stäfa, Hermine Elisabetha Flury, in Stäfa, Ernst Hermann Flury, in Bern, und Johann Rudolf Flury, in Zürich, alle von Zürich und Saas, übergegangen und dann an den neuen Gesellschafter Anton Honold, von und in Zürich. Die Stammeinlage von Eduard Keller im Betrag von Fr. 1000 ist an den neuen Gesellschafter Walter Kaderli, von Koppigen, in Biel, übergegangen. Hermann Flury und Eduard Keller sind nicht mehr Geschäftsführer; ihre Unterschriften sind erloschen. Neben Emile Giroud, jetzt wohnhaft in Kilchberg, sind neu Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien die Gesellschafter Prof. Dr. Claudius Terrier und Anton Honold.

26. Oktober 1949.

Syndikat Schweizerischer Zahnärzte (Syndicat des Médecins-Dentistes Suisses), in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 108 vom 11. Mai 1945, Seite 1069). Alfred Reutlinger ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Emil Bollmann ist nicht mehr Vizepräsident der Verwaltung, sondern Präsident derselben. Neu ist in die Verwaltung und zugleich als Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift gewählt worden Dr. Max Mooser, von und in Bern. Präsident Emil Bollmann führt Kollektivunterschrift mit Aktuar Dr. med. Heinrich Wild oder Domizilhalter Dr. Alfred Steiger oder Verwaltungsmitglied und Geschäftsführer Dr. Max Mooser.

26. Oktober 1949.

Vereinigte Schuhmaschinen A.-G. (Société Réunie de Machines pour la Chaussure S. A.) (United Shoe Machinery Company), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1945, Seite 3186). Albert W. Todd ist infolge To-

des aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner sind erloschen die Unterschriften von Lewis H. Connor, der jedoch weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates bleibt, und Elmer Frederick Stucke. Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident desselben mit Einzelunterschrift gewählt George Russell Brown, Bürger der USA, in Brookline (USA). Es wurden ernannt: Paul Gagg zum Direktor und Johann Mayer zum Vizedirektor; sie führen nicht mehr Kollektivprokura, sondern Einzelunterschrift.

26. Oktober 1949.

DIFAG Fabrik für Dichtungen und Metalldrückerei A.-G., in Horgen (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1947, Seite 2810). Dr. Joos Bätschi jun. ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Walter Minoretti sind erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Dr. Niklaus Rappold. Walter Börlin, nun wohnhaft in Horgen, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura.

26. Oktober 1949.

Wohnbau-Genossenschaft Feuerthalen-Langwiesen, in Feuerthalen (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1945, Seite 2979). Heinrich Weber ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hans Gampp, von Zürich, in Feuerthalen, ist nicht mehr Aktuar, sondern Kassier. Neu ist in den Vorstand als Aktuar gewählt worden Karl Wildberger, von Neunkirch, in Feuerthalen. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Kassier.

26. Oktober 1949. Bank- und Finanzgeschäfte.

Adler & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1948, Seite 1994), Bank- und Finanzierungsgeschäfte jeder Art. Ludwig Schwager ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Kurt Thalberg, Mitglied des Verwaltungsrates, führt Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Oktober 1949. Waren aller Art.

Walter Nauer, in Zürich (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1948, Seite 1542). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art, insbesondere Schmierölen, Fetten, Paraffin, Wachsen, technischen Gummiwaren und Pneus; Fabrikation von und Handel mit Holzwaren und Industriebedarfsartikeln aus Textil- und Gummistoffen.

26. Oktober 1949. Herren- und Knabenkonfektion, Textilien.

Ferd. Leimbacher jun., bisher in Nürensdorf (SHAB. Nr. 210 vom 7. September 1940, Seite 1623). Die Firma hat den Sitz nach Winterthur verlegt. Der Firmainhaber Ferdinand Leimbacher wohnt in Wallisellen. Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Herren- und Knabenkonfektion; Handel mit Textilien aller Art. Geschäftslokal: Neustadtgasse 32. Die Firma wird abgeändert auf: Ferd. Leimbacher.

26. Oktober 1949. Chemisch-technische Produkte, Textilien usw.

B. Kappeler, in Winterthur (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1948, Seite 2014), chemisch-technische Produkte usw. Neu ist in den Geschäftsbereich aufgenommen worden: Handel mit Textilien.

26. Oktober 1949.

Willy Günthardt, Grand Garage, in Zürich (SHAB. Nr. 298 vom 21. Dezember 1943, Seite 2829). Neues Geschäftslokal: Austrasse 40.

26. Oktober 1949.

Buchdruckerei v. Ostheim A.-G. in Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1949, Seite 1090). Neues Geschäftslokal: Hornbachstrasse 50 in Zürich 8.

26. Oktober 1949. Seife, Zahnpflegemittel.

Emil Frey, in Winterthur (SHAB. Nr. 143 vom 21. Juni 1940, Seite 1125), Vertrieb von Spezialseifen und Zahnpflegemitteln. Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

26. Oktober 1949. Samen.

Emanuel Haubensack, in Nürensdorf (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1936, Seite 2382), Samenhandlung. Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

26. Oktober 1949. Waren aller Art.

von Moos, in Zürich (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1941, Seite 505), Waren aller Art. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. Oktober 1949. Traktoren.

Köpfli & Linder, in Uster. Unter dieser Firma sind Josef Köpfli, von Dietwil (Aargau), in Wil (St. Gallen), und Ernst Linder, von Innerbirrmoos (Bern), in Uster, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. Oktober 1949 ihren Anfang genommen hat. Konstruktion und Verkauf von Traktoren. Winterthurerstrasse.

26. Oktober 1949.

Genossenschaft zur Förderung der Weiterbildung der Jungen, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1947, Seite 2597). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 24. April 1949 ist diese Genossenschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

22. Oktober 1949.

Krankenkasse Flaachtal, in Flaach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1933, Seite 799). Diese Krankenkasse wird gemäss Beschluss ihrer Generalversammlung vom 10. Juli 1949 im Handelsregister gestrichen. Sie besteht ohne Eintrag im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 als anerkannte Krankenkasse weiter.

26. Oktober 1949. Weine, Spirituosen.

Henri Arter-Baur, in Kloten (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1938, Seite 1394), Handel mit Weinen und Spirituosen. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Henri Arter-Baur's Erben», in Kloten, erloschen.

26. Oktober 1949. Weine.

Henri Arter-Baur's Erben, in Kloten. Unter dieser Firma sind Wwe. Barbara Arter, geb. Baur, und Othmar Arter-Hänsli, beide von Zürich, in Kloten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1949 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Henri Arter-Baur», in Kloten, übernommen hat. Weinhandlung. Auf Bramen.

26. Oktober 1949. Chemisch-technische Produkte.

Herbit A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1947, Seite 206), chemisch-technische Produkte usw. Die Generalversammlung vom 25. Juni 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Das Grundkapital von Fr. 2000 ist durch Ausgabe von 480 Namenaktien zu Fr. 100 auf Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100, erhöht worden. Es ist voll liberiert, wovon der Teilbetrag von Fr. 48 000 durch Verrechnung. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief.

Zug — Zoug — Zugo

24. Oktober 1949. Zimmerci, Treppenbau.

Gust. Weber's Erben, in Zug, mechanische Zimmerci und Treppenbau (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1943, Seite 1280). Die Kollektivgesellschaft ist infolge Aufgabe des Geschäftes aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

26 octobre 1949. Sacs.

Plancherel Henri, à Domdidier, exploitation de l'Hôtel de la Croix-Blanche, et commerce de sacs (FOSC. du 14 avril 1949, page 996). La maison a remis l'exploitation de l'Hôtel de la Croix-Blanche, et ne conserve plus que le commerce de sacs.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

24. Oktober 1949. Liegenschaften.

O. Falk, in Schmitten. Inhaber der Firma ist Othmar Falk, von Wünnewil, in Schmitten. Liegenschaftsagentur.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

25. Oktober 1949. Sattlerei, Möbel.

A. Mumenthaler, in Oensingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Albert Mumenthaler, von Trachselwald (Bern), in Oensingen. Sattlerei und Möbelhandlung. Mitteldorf Nr. 128.

26. Oktober 1949. Schneiderei, Stoffe.

A. Büttiker, in Oberbuchsiten. Inhaber dieser Einzelfirma ist Armin Büttiker, von und in Oberbuchsiten. Masschneiderei für Herren und Damen, Handel mit Stoffen. Oberbuchsiten Nr. 70.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

25. Oktober 1949.

Eugen Huser, Velo-Spezialgeschäft, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eugen Huser, von Buochs (Nidwalden), in Schaffhausen. Velohandlung. Moserstrasse 44.

25. Oktober 1949. Schuhe.

Karl Pletscher, in Schleitheim. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Pletscher, von und in Schleitheim. Schuhhandlung. In der Gass 211.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

24. Oktober 1949. Drogerie, Photo, Baubedarf.

Rauch Ewald, in Schmerikon, Drogerie, Photo und Baubedarf (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1947, Seite 2124). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. Oktober 1949. Waren aller Art.

Walter Feuz, in Rorschach, Import und Export von Waren aller Art (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1948, Seite 831). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Oktober 1949. Neuheiten aller Art.

A. Schönenberger, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Alwin Schönenberger, von Mitlödi (Glarus), in Rorschach. Verkauf von Neuheiten aller Art; Hauptstrasse 95.

24. Oktober 1949. Textilien.

Koller & Co., in St. Gallen, Handel mit Textilien en gros infolge Konkurses aufgelöste Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1946, Seite 2691). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

24. Oktober 1949. Handels- und Verwaltungsagentur.

Friedrich Schmidlin, in St. Gallen, Handels- und Verwaltungsagentur, in Konkurs (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1946, Seite 2580). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

24. Oktober 1949. Autotransporte.

Emil Egger, in Bernhardzell, Gemeinde Waldkirch. Inhaber der Firma ist Emil Egger, von Gossau und Degersheim, in Bernhardzell, Gemeinde Waldkirch. Autotransporte; Baumgarten.

25. Oktober 1949. Garne, Gewebe.

Willi Koch, in St. Gallen, kommissionsweiser Ein- und Verkauf von Garnen und Geweben (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1946, Seite 160). Neues Geschäftsdomizil: Rosenbergstrasse 30.

25. Oktober 1949. Auto- und Industriebedarfsartikel.

M. Brülisauer, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Max Brülisauer, von Haslen (Appenzell I.-Rh.), in St. Gallen. Handel mit Auto- und Industriebedarfsartikeln. Poststrasse 6 (Eintragung von Amtes wegen im Sinne von Art. 57, Abs. 4, HRegV).

25. Oktober 1949. Bäckerei, Spezereien.

Wilhelm Bühler, in Vilters. Inhaber der Firma ist Wilhelm Bühler, von Alt St. Johann, in Vilters. Bäckerei, Spezereihandlung; Hintergasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

26 ottobre 1949. Immobili, partecipazioni, ecc.

Società Anonima Splc, in Mesocco (FUSC. del 15 aprile 1947, Nº 86, pagina 1012). Nella sua assemblea straordinaria del 24 ottobre 1949, la società ha aumentato il proprio capitale sociale da 50 000 fr. a 100 000 fr. mediante l'emissione di nuove 100 azioni da 500 fr. cadauna. In tale senso è stato modificato l'art. 3 dello statuto. Il capitale sociale è di 100 000 fr., diviso in 200 azioni al portatore da 500 fr. cadauna, interamente liberate.

26. Oktober 1949.

Aktiengesellschaft Bündner Tagblatt, in Chur (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1947, Seite 2933). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 28. Juni 1948 die Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 11 bis 17 Mitgliedern und der Ausschuss aus 3 bis 5 Mitgliedern. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Dr. Gion Darms, von Fellers, in Chur; Dr. Gion Willi, von Domat/Ems, in Chur; Joh. Peter Sonder, von und in Salouf, und Dr. Friedrich Brügger, von Churwalden, in Chur. Dr. Johann Bossi ist als Präsident zurückgetreten, bleibt jedoch Mitglied des Verwaltungsratsausschusses. Der bisherige Vizepräsident Dr. Alois Brügger ist jetzt Präsident. Neu wurde in den Ausschuss und zugleich als Vizepräsident gewählt Dr. iur. Luigi Albrecht, von Lax (Wallis) und Somvix, in Chur. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrats-Ausschusses.

Aargau — Argovie — Argovia

7. September 1949. Damen-Konfektion, Trikotagen.

Carl Bürgi, in Aarau, Handel mit Damen-Konfektion und Trikotagen (SHAB. Nr. 160 vom 14. Juli 1942, Seite 1614). Die Firma lautet nun: **Tricot-Mode Aarau Carl Bürgi.** Verkaufslokal: Kasinostrasse 17. Das Geschäftslokal befindet sich immer noch: Tellistrasse 8.

25. Oktober 1949. Metzgerei, Restaurant.
W. Reutemann-Thommen, in Frick. Inhaber dieser Firma ist Willi Reutemann-Thommen, von Rheinau (Zürich), in Frick. Metzgerei und Restaurant. «Zum Rössli».
25. Oktober 1949.
Allgemeine Krankenkasse Burg, in Burg, Verein (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1945, Seite 1588). In der Generalversammlung vom 3. Juni 1947 wurde die Auflösung beschlossen und festgestellt, dass die Liquidation beendet ist. Der Verein wird gelöscht.
25. Oktober 1949. Reliefschriften, Vervielfältigungen usw.
A. Jakob, in Aarau, Fabrikation von «Relio»-Reliefschriften, Vervielfältigungs- und Schreibbureau (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1947, Seite 832). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.
25. Oktober 1949. Textilwaren.
Hans Waltert, in Sarmenstorf. Inhaber dieser Firma ist Hans Waltert, von Schongau (Luzern), in Sarmenstorf. Fabrikation von und Handel mit Textilwaren. Marktgasse 98.
25. Oktober 1949.
Viehzuchtgenossenschaft Oberfrickthal, in Gipf-Oberfrick, als dem Wohnort des Präsidenten (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1935, Seite 2987). In den Generalversammlungen vom 4. November 1947 und 7. März 1948 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Firma wird geschrieben: **Viehzuchtgenossenschaft Oberfricktal.** Der Sitz der Genossenschaft befindet sich in Gipf-Oberfrick. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Fricktal-Bote», in Frick, und im «Fricktaler», in Laufenburg, soweit das Gesetz nicht Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident oder Aktuar je zu zweien kollektiv. Johann Studer, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt Max Tschudi, von und in Wittnau.
25. Oktober 1949. Kolonial- und Merceriewaren.
Bircher-Bircher Walter, in Buchs bei Aarau. Inhaber dieser Firma ist Walter Bircher, von Küttigen, in Buchs bei Aarau. Handel mit Kolonial- und Merceriewaren. Oberdorfstrasse 34.
25. Oktober 1949.
Franz Gratwohl Föhn-Heizungen, in Koblenz, in Konkurs (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1948, Seite 3160). Nachdem der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.
25. Oktober 1949.
Clara Linder Colonialwaren Ennetbaden, in Ennetbaden (SHAB. Nr. 154 vom 4. Juli 1936, Seite 1640). Diese Firma ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.
25. Oktober 1949. Manufakturwaren.
Hans Meier, in Bremgarten. Inhaber dieser Firma ist Hans Meier, von Tägerig, in Bremgarten (Aargau). Handel mit Manufakturwaren. Schlössligasse 129.
25. Oktober 1949. Metallerzeugnisse, technische Artikel.
Dr. von Glutz und Müller A.-G., in Ennetbaden, Herstellung, Verarbeitung, Bearbeitung, Veredlung von und Handel mit Metallerzeugnissen und verwandten technischen Artikeln (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1949, Seite 1529). Das Verwaltungsratsmitglied Willy Müller wohnt nun in Ennetbaden.
25. Oktober 1949. Chemische Produkte.
Willy Aeschbach, in Leutwil, Vertrieb chemischer Produkte (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1932, Seite 105). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.
25. Oktober 1949. Zigarren und Tabake.
Gebrüder Baur, in Leutwil, Zigarrenfabrikation und Handel mit Tabakerzeugnissen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1942, Seite 868). Infolge Wiederverheiratung heisst der Gesellschafter Walter Baur-Graf nun Walter Baur-Hirni.
25. Oktober 1949.
Robert Wullschleger A. G., Hoch- & Tiefbauunternehmung, in Aarburg (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1945, Seite 2964). Der Präsident des Verwaltungsrates, Robert Wullschleger, wohnt nun in Pully.
25. Oktober 1949. Geschäftsagent.
Dr. R. Mühlebach, in Brugg, Geschäftsagentur (SHAB. Nr. 244 vom 19. Oktober 1937, Seite 2338). Diese Firma ist infolge Aufgabe der Geschäftsagententätigkeit erloschen.
25. Oktober 1949. Restaurant, Bierdepot.
Walter Studer, in Frick. Inhaber dieser Firma ist Walter Studer, von Oberhof bei Frick, in Frick. Restaurant «Zur Warteck» und Bierdepot der «Brauerei Warteck Basel». Bahnhofstrasse 31.
25. Oktober 1949.
Wasser-Versorgung Wiggwil, in Beinwil bei Muri, Genossenschaft (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1948, Seite 2904). In der Generalversammlung vom 14. März 1949 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich, solidarisch und unbeschränkt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

25 ottobre 1949. Bar.
Giuliano Mario, già in Lugano, Bar Maxim (FUSC. del 23 gennaio 1934, Nº 18, pagina 200). La ditta ha trasferito la propria sede a Cassarate di Castagnola, nuovo domicilio del titolare, e modifica la ragione sociale in: «esercizio di un bar». Viale Castagnola, casa Gianini.
25 ottobre 1949. Biancheria.
Luigi Cattaneo, in Lugano, biancheria (FUSC. del 1º dicembre 1924, Nº 282, pagina 1962). La ditta è cancellata per cessazione d'attività.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

25 octobre 1949.
Société des Viticulteurs du district de Grandson, à Grandson, société coopérative (FOSC. du 28 décembre 1948, Nº 304, page 3256). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 24 septembre 1949, la société a décidé de prendre comme nouvelle raison sociale: **Cave des Viticulteurs de Bonvillars et environs.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Lausanne

25 octobre 1949. Blanchisserie.
J. Hager, à Prilly. Le chef de la maison est Johann-Paul Hager, époux séparé de biens de Madeleine, née Gilliand, de Kaltbrunn (St-Gall), à Prilly. Blanchisserie. Route de Neuchâtel 41.
25 octobre 1949. Hôtel, café.
Emma Schmocker, à Lausanne, exploitation d'un hôtel et café à l'enseigne: «Hôtel de la Poste» (FOSC. du 21 décembre 1931). La titulaire, veuve de Frédéric Schmocker, est maintenant épouse dûment autorisée de Marcel-Henri Schweizer, d'Oberdorf (Bâle-Campagne), à Lausanne. La raison est modifiée en celle de: Mme E. Schweizer-Schmocker.
25 octobre 1949. Représentations alimentaires.
Gottfried Spring, à Lausanne, représentations alimentaires (FOSC. du 7 août 1934). La raison est radiée d'office pour cause de décès du titulaire (art. 68, al. 1, O. R. C.).
25 octobre 1949.
Société Immobilière Avenue du Grammont A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 juillet 1945, page 1743). Les pouvoirs des administrateurs Robert Grec et Paul Baatard, démissionnaires, sont éteints. Carl Ott, de et à Neuchâtel, est nommé unique administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré Métropole Bel-Air 1 (chez Antonin Bourdilloud).
25 octobre 1949. Lustrerie.
William Droz, à Lausanne, fabrication de lustrerie (FOSC. du 27 septembre 1934). La raison est radiée d'office pour cause de départ du titulaire. (Art. 68, al. 1, O. R. C.)
25 octobre 1949. Fromage.
R. Reymond, à Lausanne. Le chef de la maison est René Reymond, allié Cheseau, de Vaulion (Vaud), à Lausanne. Commerce de fromage. Rue de la Borde 9.
25 octobre 1949. Epicerie, tea-room, etc.
T. Forni, à Belmont sur Lausanne. Le chef de la maison est Tullio Forni, allié Dietschi, de Bedretto (Tessin), à Belmont sur Lausanne. Epicerie, pâtisserie et tea-room à l'enseigne: «Tea-room Bellevue».
25 octobre 1949. Epicerie, mercerie, etc.
F. Græser, à Lausanne. Le chef de la maison est Frédéric Græser, allié Meylan, de Basadingen (Thurgovie), à Lausanne. Commerce d'épicerie, mercerie et primeurs. Boulevard de Grancy 56.

Bureau de Morges

25 octobre 1949. Carrosserie.
Reymond & Nyffenegger, à Morges, carrosserie, société en nom collectif (FOSC. du 16 janvier 1948, Nº 12, page 151). La société est dissoute depuis le 30 juin 1949. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.
25 octobre 1949. Carrosserie.
G. Nyffenegger, à Morges. Le chef de la maison est Gottlieb Nyffenegger, de Huttwil (Berne), à Lausanne, séparé de biens d'Hilda-Maria, née Laug. Carrosserie, à l'enseigne: «Carrosserie de St-Roch». Avenue de Marcelin.
25 octobre 1949. Peinture.
Edm. Reymond, à Morges. Le chef de la maison est Edmond-Albert Reymond, du Chenit, de L'Abbaye et d'Assens, à Morges. Entreprise de peinture industrielle. Avenue de Marcelin, villa l'Iserey.

Bureau de Vevey

25 octobre 1949. Boulangerie, etc.
W. Scheidegger, à Vevey. Le chef de la maison est Walter Scheidegger, fils d'Emile, de Huttwil, à Vevey. Boulangerie, pâtisserie. Rue de Fribourg 12.
25 octobre 1949. Maçonnerie.
Jos. Borgatta, à Sonzier sur Montreux, commune du Châtelard. Le chef de la maison est Joseph Borgatta, fils de Joseph-Anselme, de nationalité italienne, à Sonzier sur Montreux, commune du Châtelard. Entreprise de maçonnerie.
25 octobre 1949. Boulangerie, etc.
J. Bonjour, à Vevey. Le chef de la maison est Jean-Henri Bonjour, fils d'Henri-Aimé, de Blonay, à Vevey. Boulangerie, pâtisserie. Rue du Lac 28.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

26 octobre 1949.
Bureau Commercial S. à r. l., à Sierre, société à responsabilité limitée dissoute par suite de faillite (FOSC. du 21 mai 1947, Nº 116, page 1374). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée d'office.
26 octobre 1949. Appareils électriques, garages, etc.
Sierra S. à r. l., à Sierre, fabrication et vente de tous appareils électriques, etc.; exploitation d'un garage, achat, vente et réparations de tous véhicules à moteur, société à responsabilité limitée, dissoute par suite de faillite (FOSC. du 24 septembre 1948, Nº 224, page 2595). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée d'office.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Tous Textiles S. A., Genève

Société Anonyme ayant son siège à Genève — Adresse: 23, rue du Rhône

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C. O.

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 24 octobre 1949 a décidé de réduire le capital social de 175 000 fr. à 50 000 fr. par le remboursement de 50 000 fr. correspondant à l'annulation de 125 actions de 1000 fr. libérées de 40 % chacune.

En application de l'art. 733 du C. O., Messieurs les créanciers de la société sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils auront la faculté de produire leurs créances en mains de l'administrateur, Monsieur Joseph Reiser, 23, rue du Rhône, à Genève, et d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 315[1])

Tous Textiles S. A.: l'Administrateur.

Cachets S. A., Martigny-Ville

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Deuxième publication

La Société Cachets S. A., à Martigny-Ville, a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation. Les créanciers de la société sont invités à faire connaître leurs prétentions et réclamations auprès de Me Maurice Gross, avocat, à Martigny-Ville, président de la commission de liquidation.

Martigny-Ville, le 22 octobre 1949. (AA. 316[2])

Les liquidateurs.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 130819. Date de dépôt: 15 août 1949, 19 h.
Plandex Limited, Drimnagh, Naas Road, **Dublin** (Irlande).
Marque de fabrique et de commerce.

Fournitures et appareils pour classification, parties et accessoires de ces appareils, spécialement pour plans et dessins, et tables index.

PLANDEX

N° 130820. Data del deposito: 24 agosto 1949, ore 12.
Edoardo Morandi, via Carona, **Paradiso** (Ticino, Svizzera).
Marca di commercio.

Elenco per indirizzi telefonici di fabbricazione svizzera.

Tele-Lugano

Nr. 130821. Hinterlegungsdatum: 2. September 1949, 8 Uhr.
Diplomycinkompagniet A/S., Bissensgade 16, **Aarhus** (Dänemark).
Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinalpräparate, Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen und Präparate. Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Düngemittel und Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

DIPLOMYCOL

Priorität: Dänemark, 9. März 1949.

Nr. 130822. Hinterlegungsdatum: 2. September 1949, 8 Uhr
Diplomycinkompagniet A/S., Bissensgade 16, **Aarhus** (Dänemark).
Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinalpräparate, Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Düngemittel und Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

DIPLOMYCIN

Priorität: Dänemark, 9. März 1949.

Nr. 130823. Hinterlegungsdatum: 2. September 1949, 18 Uhr.
F. Ahlgrens Tekniska Fabrik Aktiebolag, Gävle (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **70956.** Firma abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. September 1949 an.

Kosmetische Artikel, Schmierseife, Seife, Parfüm, Waschpulver, Zahn- und Hautcreme, Mund- und Haarwasser, Pastillen und Tabletten für die Pflege von Mund, Hals und Brust, Reinigungs- und Gesundheitsmittel sowie übrige chemisch-technische Toiletteartikel, Konfitüren, Zuckerwaren, Drogen, Arzneimittel und medizinische Präparate im übrigen.

Onkel Läkerolias

N° 130824. Data del deposito: 21 settembre 1949, ore 5.
Istituto Biochimico I. B. S. A. Società anonima, Massagno (Ticino, Svizzera).
Marca di fabbrica.

Prodotto farmaceutico contenente dell'ematoporfirina e amino acidi.

PORFIRAMIN - IBSA

Nr. 130825. Hinterlegungsdatum: 24. September 1949, 13 Uhr.
Roethlisberger & Sohn AG., Langnau (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Käse.

N° 130826. Date de dépôt: 3 octobre 1949, 20 h.
Léonidas Watch Factory Ltd., Saint-Imier (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° **71669** de Léonidas Watch Factory, Vve Constant Jeanneret-Droz, St-Imier. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 juin 1949.

Montres, parties de montres et étuis.

RALLY

N° 130827. Date de dépôt: 3 octobre 1949, 20 h.
Léonidas Watch Factory Ltd., Saint-Imier (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° **71670** de Léonidas Watch Factory, Vve Constant Jeanneret-Droz, St-Imier. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 juin 1949.

Montres, parties de montres et étuis.

STEEPLE-CHASE

Nr. 130828. Hinterlegungsdatum: 3. Oktober 1949, 13 Uhr.
Schwab & Schwarz Aktiengesellschaft, Kreuzlingen (Thurgau, Schweiz).
Fabrikmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **70860** von Schwab & Schwarz, Kreuzlingen. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. September 1949 an.

Damenkonfektion, inbegriffen Kleider, Blusen, Morgenröcke, Hausdresses, Schürzen aller Art.

Nr. 130829. Hinterlegungsdatum: 4. Oktober 1949, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kupferhaltige Erzeugnisse, nämlich: Pflanzenschutzmittel, Insektenvertilgungsmittel, Ungeziefervertilgungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel.

GESAKUPFER
GESACUIVRE

N° 130830. Date de dépôt: 8 octobre 1949, 18 h.
Société des Produits Nestlé S.A. (Aktiengesellschaft für Nestlé Produkte) (Società anonima dei Prodotti Nestlé) (Nestlé Products Co. Ltd.), Vevey (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec indication limitée des produits de la marque N° **71700.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 octobre 1949.

Cacaos bruts et travaillés, cacaos additionnés de tous produits, chocolats, chocolat au lait et tous autres produits renfermant du cacao, à savoir: confiserie, pâtisserie, lait, lait stérilisé, lait évaporé, lait en poudre, lait desséché, lait condensé sucré ou non sucré, lait écrémé condensé ou non, lait partiellement écrémé, lait malté, lait additionné de tout autre produit, yaourt, tous autres produits laitiers, farine lactée, farines maltées, toutes autres farines, produits diététiques et de régime.

NESCAO

N° 130831. Date de dépôt: 11 octobre 1949, 18 h.
Lawrence Seder & Co. Limited, Regent Street 92, 95 et 97, **Londres W. 1** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres-réveil.

ACCULARM

N° 130832. Date de dépôt: 12 octobre 1949, 19 h.
Fabrique Ebel, Société anonyme, rue de la Paix 113, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique.

Tous produits horlogers.

EBEL

Nr. 130833. Hinterlegungsdatum: 12. Oktober 1949, 11 Uhr.
Paul Wüthrich & Co., Manufacture Favorita, Bäckerstrasse 52, **Zürich** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Textil-Gewebe aller Art.

Admirable

N° 130834. Date de dépôt: 13 octobre 1949, 18 h.
Standard Tobacco Company Limited, Mallow Street 23, **Londres E. C. 1** (Grande-Bretagne). — Marque de commerce.

Cigarettes, cigares, cigares de Manille et tabacs.

Nr. 130835. Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1949, 20 Uhr.
Müller-Brütsch & Co., Parkring 21, **Zürich 2** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen, Apparate und Geräte für den Haushalt (Küchenmaschinen, Waschmaschinen, Geschirrwaschmaschinen, Bügelmaschinen, Blochmaschinen, Staubsauger, Kochherde, Kühlschränke usw.). Maschinen, Apparate und Geräte für die Reinigung von Böden aller Art in Haushalt und Industrie (Bodenreinigungsmaschinen zum Spänen, Blochen, Shamponieren, Schleifen usw.; Apparate zum Auswinden von Putzlappen; Gummirechen zum Zusammenstossen von Putzwasser; Geräte zum Aufnehmen von Putzwasser usw.). Maschinen, Apparate und Geräte für die Reinigung von Teppichen, Tapeten, Wänden, Fensterscheiben, Polstermöbeln, Wasserabläufen, Toiletten, Klosette, Kanalisationen usw. Maschinen, Apparate und Geräte für die Reinigung von Eisenbahnwagen, Strassenbahnwagen, Autobussen usw. Maschinen, Apparate und Geräte für die Reinigung von Bahnsteigen, Bahnhofhallen, Trottoirs usw. Maschinen und Apparate zum Reinigen von Gläsern. Chemisch-technische Produkte für die Reinigung, Imprägnierung und Pflege der Böden. Chemisch-technische Produkte zum Shamponieren von Böden und Teppichen. Maschinen und Apparate für den Gartenbau (Rasenmähmaschinen usw.).

Nr. 130836. Hinterlegungsdatum: 17. Oktober 1949, 16 Uhr.
Johannes Kuster, Thunstrasse 91, **Bern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fleckenwasser.

UNIPUR

Nr. 130837. Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1949, 9 Uhr.
Albert Röthlisberger, Marktstrasse, **Langnau** (Bern, Schweiz).
Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **70503.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Juli 1949 an.

Zahnpasta, Zahnwasser, Zahnbürsten.

„Perdenta"

N° 130838. Date de dépôt: 15 octobre 1949, 11 h.
Laboratoires Medial S.A., chemin des Mines 11, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments et préparations pharmaceutiques à base de curare simple, sels et en combinaison.

CURAROPAN

Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 108615. — Albis Vertriebsgesellschaft GmbH., Zürich (Schweiz). — Uebertragung an **Albis Verlag AG.,** Alfred-Escher-Strasse 10, **Zürich 2** (Schweiz). — Eingetragen am 25. Oktober 1949.

Marque N° 109989. — M. Riskin, Laboratoire Magistra, Genève (Suisse). — Transmission à **R. et L. Chatelain, Laboratoire Magistra,** rue Bergalonne 3, **Genève** (Suisse). — Enregistré le 24 octobre 1949.

Marken Nrn. 129767 und 129768. — Georg Schmidt, Zürich (Schweiz). — Uebertragung an **G. A. Schmidt & Co., Mitlödi** (Glarus, Schweiz). — Eingetragen am 25. Oktober 1949.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Marke Nr. 125277. — Oel- und Fettwarenfabrik, vormals Rudolf Strübin, Aktiengesellschaft, Riehen (Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet wie folgt: **Tranlederöle, Tranlederfette und Lederkonservierungsmittel aller Art.** — Eingetragen am 25. Oktober 1949.

Radiation — Löschung

Marque N° 129776. — **E. Schenker, Sorna Watch, Delémont** (Suisse). — Radiée le 25 octobre 1949 à la demande du déposant.

Schweizerischer Bankverein, Basel

Bilanz per 30. September 1949

Aktiven

	Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	376 949 895	40
Coupons	3 623 806	06
Bankendebitoren auf Sicht	169 822 577	89
Andere Bankendebitoren	73 687 154	21
Wechsel	743 888 223	41
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	3 097 201	39
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	161 009 854	06
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	387 348 214	76
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 71 534 375.36		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	22 878 335	06
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	65 900 981	65
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 23 266 500.05		
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	91 546 963	95
Hypothekaranlagen	12 126 914	25
Obligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft	121 012 302	41
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	257 339 155	27
Syndikatsbeteiligungen	1 187 914	95
Bankgebäude	11 000 000	—
Andere Liegenschaften	3 800 000	—
Mobiliar	1	—
	2 506 219 495	72

Passiven

	Fr.	Rp.
Bankenkreditoren auf Sicht	347 853 412	64
Andere Bankenkreditoren	35 386 693	11
Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 373 965 109	50
Kreditoren auf Zeit	113 091 969	41
Depositen- und Einlagehefte	148 137 540	04
Kassenobligationen und Kassenscheine	198 524 900	—
Schecks und kurzfällige Dispositionen	14 609 591	67
Tratten und Akzepte	18 099 545	05
Sonstige Passiven	55 369 168	71
Aktienkapital	160 000 000	—
Reserven	40 000 000	—
Saldovortrag vom Vorjahre	1 181 565	59
(AG. 90)		
	2 506 219 495	72

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 496 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über die höchstzulässigen Preise für Nahrungsmittel im November 1949

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügungen Nrn. 1 und 57 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939 bzw. 24. Oktober 1945, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 496/Oktober 1949, verfügt:

(Aenderungen gegenüber der Verfügung Nr. 496/Oktober 1949:
1. Preis: Pos. 60 bis 63;
2. Text: Keine Textänderungen.

I. Für nachgenannte Waren gelten im Monat November 1949 folgende Höchstpreise:

Pos.	Artikel	Höchstzulässiger Abgabepreis an Detaillisten (ohne Umsatzsteuer)	Detail-Höchstpreis (inkl. eventuelle Umsatzsteuer) netto	brutto mit mindestens 5%
		Fr. je 100 kg netto	Fr.	Fr.
	Zucker: Bei niedrigeren Einstandspreisen franko Lager sind die Abgabepreise an Detaillisten, bzw. an Konsumenten unter Anwendung der im zulässigen Rahmen gehaltenen Margen entsprechend zu senken.			
1	Kristallzucker. * Höchstzulässige Margenzuschläge zum Einstandspreis franko Lager: Importeur und Grossist zusammen Fr. 5 je 100 kg (franko Station Detaillist); Detaillist Fr. 13 je 100 kg (netto, inklusive WUST.)	96.—	1.07/kg	1.12/kg
	Würfelzucker. Höchstzulässige Margenzuschläge zum Einstandspreis franko Lager: — Grossist (franko Station Detaillist) je 100 kg; Detaillist (netto, inkl. WUST.) je 100 kg			
2	offen (Basis 80 kg Sack) — Grossist Fr. 4.— / Detaillist Fr. 14.—	102.50	1.15/kg	1.21/kg
3	2½-kg-Pakete — Grossist Fr. 4.— / Detaillist Fr. 12.75	108.75	3.—/Paket	3.16/Paket
4	1-kg-Pakete — Grossist Fr. 4.— / Detaillist Fr. 12.75	109.75	1.21/Paket	1.27/Paket
5	½-kg-Pakete — Grossist Fr. 4.— / Detaillist Fr. 12.75	112.75	—.62/Paket	—.65/Paket
6	Kandiszucker, alle Sorten	154.—	2.—/kg	2.10/kg
7	Rohzucker	94.—	1.15/kg	1.21/kg
	Reis:			
13	Naturel, Camolino oder glaciert, alle Sorten: höchstzulässige Marge des Detaillisten Fr. 27.50 netto je 100 kg auf Einstandspreis. Liegt der Einstandspreis des Detaillisten niedriger als Fr. 142.50 (gemäss Pos. 13), so ist der Abgabepreis an den Konsumenten um den Betrag der sich ergebenden Differenz zu senken.	142.50	1.70/kg	1.79/kg
	Teigwaren: *			
	sogenannte «Aktions»-Teigwaren, gewöhnliche, offen:			
14	Hörnli (Führungspflicht!)	87.—	1.02/kg	1.07/kg
15	Spaghetti	99.—	1.14/kg	1.20/kg
	Supérieur-Teigwaren (alle Sorten):			
16	offen	111.—	1.31/kg	1.38/kg
17	in 500-g-Paketen	129.—	—.78/Paket	—.82/Paket
18	in 250-g-Paketen (nur für Suppeneinlagen)	139.—	—.42/Paket	—.44/Paket
	Eierteigwaren, gewöhnliche: 100 g Eigehalt auf 1 kg Dunst			
19	offen	167.—	1.98/kg	2.08/kg
20	in 500-g-Paketen	187.—	1.12/Paket	1.18/Paket
21	in 250-g-Paketen	197.—	—.60/Paket	—.63/Paket
	«Aktions»-Spezial-Eierteigwaren, Nudeln und Hörnli: 100 g Eigehalt auf 1 kg Dunst wovon die Hälfte Frischei			
22	offen	170.—	2.06/kg	2.17/kg
23	in 500-g-Paketen	177.—	1.10/Paket	1.16/Paket
	Spezial-Eierteigwaren (100 g Eigehalt/kg Dunst):			
24	offen	187.—	2.32/kg	2.44/kg
25	in 500-g-Paketen	207.—	1.30/Paket	1.37/Paket
26	in 250-g-Paketen	217.—	—.70/Paket	—.74/Paket
	Spezialitäten aus Spezialgriess, ohne Eier:			
27	offen	136.—	1.65/kg	1.74/kg
28	in 500-g-Paketen	154.—	—.95/Paket	1.—/Paket
28a	in 250-g-Paketen	164.—	—.54/Paket	—.57/Paket
	Eierspezialitäten aus Spezialgriess (150 g Eigehalt/kg Dunst):			
29	in 500-g-Paketen	247.—	1.48/Paket	1.56/Paket
30	in 250-g-Paketen	257.—	—.79/Paket	—.83/Paket
31	Weissmehl	128.—	1.52/kg	1.60/kg
32	Kochgriess	128.—	1.43/kg	1.50/kg
33	Ruchmehl	35.95	—.48/kg	—.50/kg
33a	Halbweissmehl	67.—	—.84/kg	—.88/kg
34	Maisgriess * (Wallis und Westschweiz, Graubünden, Tessin siehe Ergänzungsbestimmungen)	56.—	—.67/kg	—.71/kg
35	Haferflocken, offen * } Führungspflicht!	81.50	—.96/kg	1.01/kg
36	Hafergrütze, offen * } Führungspflicht!	88.50	1.09/kg	1.15/kg
36a	Haferflocken und Hafergrütze, paketiert: *			
	in 500-g-Paketen	136.—	—.81/Paket	—.85/Paket
	in 250-g-Paketen	146.—	—.43/Paket	—.45/Paket
36b	Hafermehl, paketiert:			
	in 500-g-Paketen	146.—	—.86/Paket	—.90/Paket
	in 250-g-Paketen	156.—	—.48/Paket	—.50/Paket
	Erbsmehl und Erbsgriess (gelb und grün):			
51	Erbsmehl, präpariert, offen, gelb	116.—	1.43/kg	1.51/kg
51a	Erbsmehl, präpariert, 500-g-Paket, gelb	132.—	—.80/Paket	—.85/Paket
51b	Erbsmehl, präpariert, 250-g-Paket, gelb	141.—	—.43/Paket	—.45/Paket
52	Erbsmehl, präpariert, offen, grün	111.—	1.38/kg	1.46/kg
53	Erbsmehl, präpariert, 500-g-Paket, grün	127.—	—.78/Paket	—.82/Paket
53a	Erbsmehl, präpariert, 250-g-Paket, grün	136.—	—.42/Paket	—.44/Paket
	Kakao- und Schokoladepulver: *			
	kurante Qualität, offen			
54	ungezuckert	4.—/kg	5.43/kg	5.72/kg
54a	gezuckert	3.60/kg	4.90/kg	5.16/kg
	Originalpakete der Fabriken:			
55	zu 1 kg, ungezuckert	4.20/kg	5.35/Paket	5.63/Paket
55a	zu 1 kg, gezuckert	3.80/kg	4.85/Paket	5.10/Paket
56	zu 500 g, ungezuckert	4.70/kg	3.—/Paket	3.16/Paket
56a	zu 500 g, gezuckert	4.30/kg	2.74/Paket	2.88/Paket
57	zu 250 g, ungezuckert	4.90/kg	1.57/Paket	1.65/Paket
57a	zu 250 g, gezuckert	4.50/kg	1.44/Paket	1.51/Paket
58	zu 100 g, ungezuckert	5.20/kg	—.66/Paket	—.70/Paket
58a	zu 100 g, gezuckert	4.80/kg	—.61/Paket	—.64/Paket
59	zu 50 g, ungezuckert	6.20/kg	—.40/Paket	—.42/Paket
59a	zu 50 g, gezuckert	5.80/kg	—.38/Paket	—.40/Paket
	Kaffee (reiner Bohnenkaffee): *			
60	Pflichtkaffee, roh, offen	305.—	—	—
61	Pflichtkaffee (Führungspflicht!), geröstet offen oder in Paketen	400.—	5.—/kg	5.26/kg
62	Spitzenqualitäten, geröstet, offen	680.—	8.45/kg	8.90/kg
63	Spitzenqualitäten, geröstet, in Paketen	710.—	8.74/kg	9.20/kg
	Tee (zu kalkulieren gemäss Verfügung Nr. 750 A/47): *			
64	Pflicht-Tee } Führungspflicht! — 100-g-Paket	9.02/kg offen	1.25/Paket	1.30/Paket
64a	Pflicht-Tee } Führungspflicht! — 50-g-Paket	9.02/kg offen	—.65/Paket	—.70/Paket
64b	Assam, Ceylon, Dooars, Darjeelings, gewöhnliche; sämtliche Mischungen — 250-g-Paket	11.04/kg offen	4.15/Paket	4.35/Paket
64c	do. — 100-g-Paket	11.04/kg offen	1.65/Paket	1.75/Paket
64d	do. — 50-g-Paket	11.04/kg offen	—.85/Paket	—.90/Paket
64e	Assam, Ceylon, Dooars und Darjeelings, gute Qualität — 250-g-Paket	12.07/kg offen	4.50/Paket	4.75/Paket
64f	do. — 100-g-Paket	12.07/kg offen	1.80/Paket	1.90/Paket
64g	do. — 50-g-Paket	12.07/kg offen	—.95/Paket	1.—/Paket
	Speiseöle (mit Ausnahme der in Verfügung Nr. 814 A/48 namentlich aufgeführten Sorten)			
65	in Leih-Eisenfässern *	287.—		
65a	in Leihkanistern *	297.—	3.39/l 1.77/½ l —.73/2 dl —.37/1 dl	3.57/l 1.86/½ l —.76/2 dl —.39/1 dl
65b	in Originalflaschen von 1 l (die Abgabe erfolgt grundsätzlich gemäss Preisaufdruck) (ohne Flaschendepot) *	309.— (per 100 Flaschen)	3.66/Flasche	3.85/Flasche
	Speisefette tablettiert (ohne Metzgereifette)			
66	Kokosfett	260.—	3.12/kg	3.28/kg
66a	Kokosfett mit 10% Butter	365.—	4.35/kg	4.58/kg
66b	Kokosfett mit 20% Butter	460.—	5.32/kg	5.60/kg
66c	Kokosfett mit 25% Butter	503.—	5.82/kg	6.12/kg
69	Speisemargarine mit 10% Butter (Würfel zu 250 g) *	400.—	4.75/kg	5.—/kg
	Eier: *			
75	Schaleneier, inländische	—.32/Ei	—.35/Ei	—.37/Ei
77	in Berggebieten	—.33/Ei	—.36/Ei	—.38/Ei

Für Trinkeier (nicht älter als 8 Tage) dürfen die vorgenannten Preise um 2 Rp. je Ei erhöht werden.

	Würste: *			exkl. WUST	
84	Cervelas,	100 g	Mindest-Rohgewicht	—.36/Stück	—.40/Stück
85	Wienerli,	100 g	»	—.47/Paar	—.52/Paar
86	Schüblig,	200 g	»	1.—/Paar	1.10/Paar
87	Landjäger,	160 g	»	—.92/Paar	1.—/Paar

		Detail-Höchstpreise netto ohne Warenumsatzsteuer Fr./kg
	Gefrierfleisch:	
	Siedfleisch I. Qualität (mit höchstens 25% Knochen):	
99	Brustspitz, Stich, fetter Lappen	4.—
100	Uebriges Siedfleisch	4.50
101	Spezial-Siedstücke (Federstück, Hohrücken, abgedeckter Rücken, Laffenspitz)	4.80
	Bratenfleisch I. Qualität (mit höchstens 25% Knochen):	
102	Dicke Schulter und Schulterfilet	4.80
103	Unterspälte	5.—
104	Vorschlag Eckstück	5.20

105 **Brot:** gemäss Verfügung Nr. 12 des EVD über den Mehl- und Brotpreis, vom 18. Februar 1947, und den gestützt hierauf erlassenen Einzelverfügungen der EPK;

105a **Weissbrot:** Gemäss Verfügung 663 A/47, vom 22. März 1947;

109 **Milch:** gemäss den örtlichen Regelungen; Nr. 257 B/48 (Rahm).

110 **Butter:** gemäss Spezialverfügungen Nrn. 637 A/47, 637 A/48 und 637 A/49 (Frisch- und eingesottene Butter).

111 **Käse:** gemäss Spezialverfügungen Nrn. 422 A/47 (Schachtelkäse); 661 A/47 und 661 A/49 (Hartkäse); 662 A/47 (Appenzeller Käse).

112 **Inland-Honig:** gemäss Spezialverfügung Nr. 417 A/46.

113 **Für Konfitüren und Fruchtkonserven** gelten höchstens die Listenpreise der Fabriken, bzw. die auf den Packungen aufgedruckten Preise.

115 **Uebrige Nahrungsmittel:** Die Preise der vorstehend nicht aufgeführten Nahrungsmittel richten sich nach den allgemeinen Höchstpreisbestimmungen gemäss Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung und gestützt darauf erlassenen Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle.

II. Ergänzungsbestimmungen:

a) Ergänzungsbestimmungen zu den einzelnen Positionen:

Zu Pos. 1—7. Zucker. Der Engrospreis von Fr. 96.— für Kristallzucker gilt als höchstzulässiger Abgabepreis auch für Frankolieferungen an gewerbliche Verbraucher (Bäckereien, Konfiserien usw.).

Der höchstzulässige Abgabepreis für Würfelzucker, Basis Sackwürfel, durch die Zuckerfabriken wird auf Fr. 97.— per 100 kg ab Fabrik festgesetzt. Der höchstzulässige Abgabepreis für die übrigen Sorten berechnet sich nach den durch die EPK genehmigten Spannungssätzen der Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg AG. und der Zuckermühle Rupperswil AG. vom 1. November 1948.

Für Stücksendungen direkt an die Kunden der Käufer darf durch die Zuckerfabriken ein Stückzuschlag von höchstens 30 Rp. per 100 kg berechnet werden, der zu Lasten der Grosshandelsmarge geht. Die Mehrfracht für solche Sendungen über die Basisfracht für Sendungen ganzer Wagen ab Fabrik bis Käufer-Station kann dem Käufer belastet werden.

---

* Siehe Ergänzungsbestimmungen unter Ziffer 2 hiernach.

Der für **Würfelzucker, offen,** festgesetzte Engroshöchstpreis von Fr. 102.50 (höchstzulässiger Abgabepreis an Detaillisten) bezieht sich auf **Sackware.** Für Würfelzucker in Karton beträgt der Engroshöchstpreis Fr. 109.75 bei Lieferung in 25-kg-Kartons. **Die für offenen Würfelzucker festgesetzten Detailhöchstpreise gelten für Sack- wie für Kisten-, bzw. Kartonware.**

Bei der Festsetzung der Detailverkaufspreise für andere in dieser Verfügung nicht erwähnte Zuckersorten (Griesszucker, Puderzucker, Stangenzucker) ist auf die absolute Vorkriegsmarge (in Franken und Rappen) abzustellen. Dieselbe darf um einen Teuerungszuschlag von maximal 30% erhöht werden.

Zu **Pos. 14—21. Teigwaren:** Für Teigwaren nach **Bologneser Art** (sogenannte Ausstechware) darf auf den Verkaufspreisen der betreffenden Teigwarenpositionen ein Zuschlag von maximal 5 Rp. per Kilogramm erhoben werden.

Führungspflicht. In jeder Detailverkaufsstelle, die regelmässig Teigwaren führt, müssen **«Hörnli offen»** in der Höchstpreislage von netto Fr. 1.02 per Kilogramm der Käuferschaft zur Verfügung stehen und bei der Preisanschrift ausdrücklich als solche gut sichtbar bezeichnet werden.

Der Detailhandel hat grundsätzlich Anspruch darauf, im bisherigen Verhältnis mit sogenannten «Aktions»-Teigwaren beliefert zu werden. Um dem Detaillisten zu ermöglichen, in jedem Fall der ihm obliegenden Führungspflicht in bezug auf billige «Hörnli offen», Position 14, nachzukommen, ist der liefernde Fabrikant verpflichtet, dem Detaillisten auf sein Verlangen wenigstens ¼ von dessen Bestellungen in Form von «Hörnli offen», zum Höchstbezugspreis gemäss Position 14 abzugeben.

Soweit Fabrikanten Teigwarenspezialitäten herstellen, für welche die Verkaufsansätze mit Sonderbewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über den Engroshöchstpreisen dieser Verfügung liegen, haben sich die Detaillisten an den Detailhöchstpreis zu halten, der ihnen von Lieferanten mitgeteilt wird.

Für Lieferungen von gewöhnlichen «Aktions»-Teigwaren in Colis unter 20 kg kann bis auf weiteres höchstens der Anbruchzuschlag von 3 Rp. per Kilogramm berechnet werden.

Zu **Pos. 34. Maisgriess und Maismehl:** Der höchstzulässige Abgabepreis an den Detailhandel in folgenden Gebieten beträgt: **Wallis und Westschweiz:** Fr. 55.— franko mit Sack, netto ohne Skonto; **Graubünden:** Fr. 54.— franko ohne Sack, mit 2% Skonto innert 10 Tagen; **Tessin:** Fr. 55.— franko mit Sack, 2% Skonto innert 10 Tagen. Der höchstzulässige Margenzuschlag des Detaillisten zum Einstandspreis franko Station, bzw. Domizil beträgt Fr. 11.— je 100 kg (netto, WUST-frei).

Zu **Pos. 35—36 b. Haferprodukte.**

Führungspflicht. In jeder Detailverkaufsstelle, die regelmässig **Haferflocken** und **Hafergrütze** führt, müssen diese Produkte **offen** zu den Höchstpreisen gemäss Positionen 35 und 36 der Käuferschaft zur Verfügung stehen und bei der Preisanschrift ausdrücklich als **«führungspflichtig»** gut sichtbar bezeichnet werden.

Der Detaillist hat grundsätzlich Anspruch darauf, dass das ihm zustehende Quantum Haferprodukte «offen» zum betreffenden Höchstbezugspreis zur Auslieferung gelangt. Der Lieferant ist zu entsprechender Belieferung des Detaillisten verpflichtet.

Grossisten und Detaillisten, welche Haferprodukte, offen beziehen und selbst paketieren, sind zur Berechnung eines Zuschlages zu den Preisen der offenen Ware nur auf Grund einer Einzelbewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle berechtigt. Als Paketware gelten: Kartonpackungen mit oder ohne Papiereinlage, auch kombiniert mit Viskosefolien (Cellux, Cellophan und ähnliches), sowie Beutel aus Viskosefolien oder aus Papier in Verbindung mit Viskosefolien.

Das im Detailhandel übliche Auffüllen in Papierbeutel berechtigt nicht zur Berechnung eines Paketierungszuschlages.

Auf sämtlichen Paketen von Haferprodukten muss der höchstzulässige Detailverkaufspreis aufgedruckt sein. Dieser Vermerk muss auch in Viskosefolienbeuteln nach aussen sichtbar auf einer Einlage angebracht sein. Für das Anbringen des Preisaufdruckes ist diejenige Firma verantwortlich, welche die Ware paketiert.

Zu **Pos. 55—59a.** Kakao- und Schokoladepulver. Paketierte Kakao- und Schokoladepulver mit dem bisherigen (höheren) Preisaufdruck dürfen weiterhin im Rahmen des aufgedruckten Detailverkaufspreises abgegeben werden.

Zu **Pos. 60—63. Pflichtkaffee, Führungspflicht.** Gross- und Detailhandel sind verpflichtet, mindestens 30% des gesamten Kaffeeverkaufes in Form von reinem Bohnenkaffee in der Höchstpreislage gemäss Positionen 60 und 61 (**«Pflichtkaffee»**) der Abnehmerschaft zur Verfügung zu halten. In den Detailverkaufsstellen ist dieser **«Pflichtkaffee»** bei der Preisanschrift ausdrücklich als **«billigster Bohnenkaffee geröstet»** gut sichtbar zu bezeichnen. Die Preise der übrigen Sorten sind nach Verfügung Nr. 543 zu ermitteln: die für die Positionen 62—63 angegebenen Preise gelten dabei als absolute Höchstpreise.

Zu **Pos. 64 und 64a. Tee. Führungspflicht.** Gross- und Detailhandel sind verpflichtet, ihren Abnehmern auf Verlangen jederzeit Pflichttee im Rahmen der unter Position 64 und 64 a festgesetzten höchstzulässigen Preise abzugeben.

Zu **Pos. 64 b—g. Tee:** Auserlesene Spitzenqualitäten, deren nachweisbare Importeinstandspreise bei Darjeelings über Fr. 9.50 je Kilogramm, Ceylon über Fr. 8.50 je Kilogramm liegen, sind im Rahmen der Verfügung Nr. 750 A/47, vom 10. April 1947, zu kalkulieren.

Zu **Pos. 65 und 65 a. Speiseöl in Leihgebinden:** Falls die Leihgebinde fakturiert werden, sind sie zum gleichen Preis zurückzunehmen. Eine Belastung darf dem Spezierer durch Einführung der Leihgebinde nicht entstehen.

Zu **Pos. 66—66 e. Speisefett, tablettiert:** Die Preise dürfen nur angewandt werden, wenn sie auf der Packung aufgedruckt sind (die Abänderung von Preisaufdrucken ist gemäss Verfügung Nr. 572 A/44 untersagt). Die Verkaufspreise der gemischten Speisefette werden mittels Einzelbewilligungen festgesetzt.

Zu **Pos. 75** und **77. Schaleneier.** Für die Einzelheiten wird auf die Spezialverfügung Nr. 618 A/49 über Höchstpreise für inländische Hühnereier (Schaleneier) vom 15. Januar 1949 und 618 F/49 über Höchstpreise für inländische Hühnereier vom 2. September 1949, verwiesen. Die Preise für ausländische Schaleneier richten sich nach den Bestimmungen der Verfügung Nr. 618 A/46, vom 26. Februar 1946.

Zu **Pos. 84—87. Würste:** Bezüglich der Preise der Wurstsorten wird auf die Bestimmungen der Verfügung Nr. 627 C/48 verwiesen.

b) Generelle Bestimmungen:

1. Sämtliche im Detailhandel feilgebotenen und ausgestellten Waren müssen mit klarer Bezeichnung des Detailverkaufspreises in Franken und Rappen gemäss Verfügung Nr. 572 A/44, vom 29. September 1944, betreffend Anschrift und Aufdruck der Detailpreise, versehen werden. Soweit für einzelne Artikel nicht besondere Bestimmungen erlassen wurden, gelten die Detailpreise inklusive Verpackung (auch bei Abgabe in Spezialpackungen, wie z. B. Geschenkpackungen, Festpackungen). **Der Handel ist berechtigt, paketierte Waren zum aufgedruckten Preis auszuverkaufen.**

2. Kleinmengenzuschläge auf den Preisen für Engroslieferungen offener Waren in angebrochenen Originalsäcken (Kristallzucker, Sackwürfel, Reis, Mehl, Weizen- und Maisgriess, Haferprodukte).

Kleinmengenzuschläge dürfen ganz allgemein nur für Lieferungen unter **Originalsackgewicht** erhoben werden: für Lieferungen in Mengen über dem Gewicht eines Originalsackes **in ein und derselben Sendung** ist daher die Erhebung eines Kleinmengenzuschlages unzulässig.

Für Anbruchlieferungen offener Waren dürfen dem Empfänger folgende Kleinmengenzuschläge belastet werden: für Mengen im Anbruch von 25 kg und mehr: höchstens 2 Rp. per Kilogramm; für Mengen im Anbruch unter 25 kg: höchstens 3 Rp. per Kilogramm. Dieselben Zuschläge dürfen auch bei Lieferungen angebrochener Einheitspackungen von paketiertem **Würfel- und Griesszucker** erhoben werden.

Für Lieferungen von gewöhnlichen **«Aktions»-Teigwaren** in Colis unter 20 kg kann bis auf weiteres der Anbruchzuschlag von 3 Rp. per Kilogramm berechnet werden.

3. Lieferungen an Grossverbraucher (kollektive Haushaltungen, wie Gastgewerbe, Spitäler usw.): Für solche Lieferungen ist ein angemessener Mittelpreis zwischen dem Abgabepreis an Detaillisten und dem Detailpreis zur Anwendung zu bringen.

Bei Lieferungen von Fleisch- und Wurstwaren sowie von Metzgereifetten sind dagegen die bisher üblichen Rabatte zu gewähren. Sofern keine einheitlichen Wiederverkäuferpreise vorgeschrieben sind, ist bei **Lieferungen an Wiederverkäufer** ein angemessener Rabatt einzuräumen.

4. Die für die Belieferung des Detailhandels festgesetzten Höchstpreise gelten bei Bahnsendungen franko Empfangsstation, bei Camionlieferungen franko Domizil.

Bei Lieferungen nach **ausgleichsberechtigten Berggemeinden** gelten die für die Belieferung des Detailhandels festgesetzten Höchstpreise gemäss Verfügungen Nrn. 718 A/43, 718 A/44, 718 B/44, 718 B/46 und 718 A/48, franko Domizil, bzw. franko Station des Empfängers, insofern die Kosten der Zufuhr vom Bahnhof nach seinem Domizil (EFD) die Ansätze der ortsüblichen Camionnagespesen 80 Rp. je 100 kg nicht übersteigen (siehe Weisung EPK vom 4. Februar 1949).

Ab 1. Januar 1944 dürfen auf Grund der Verfügung Nr. 718 A/43 die bisher im Einvernehmen mit den zuständigen kantonalen Behörden (kantonalen Preiskontrollstellen) angewendeten Transportzuschläge für Lieferungen nach Berglagen nicht mehr erhoben werden.

5. Die zuständigen kantonalen Behörden sind berechtigt, bei der Eidgenössischen Preiskontrollstelle die Herabsetzung der durch diese Verfügung angesetzten Höchstpreise bei Vorliegen besonderer Verhältnisse zu beantragen: die Herabsetzung erfolgt gegebenenfalls durch die Eidgenössische Preiskontrollstelle.

6. Soweit der Detailhandel Rabatte, bzw. Rückvergütungen von mehr als 5% gewährt, können die in dieser Verfügung angesetzten Bruttoverkaufspreise entsprechend erhöht werden, jedoch darf sich, nach Abzug des Rabattes, bzw. der Rückvergütung, äusserstenfalls der höchstzulässige Nettopreis ergeben. Diese Regelung bezieht sich dagegen nicht auf Waren, deren höchstzulässiger Detailverkaufspreis bereits den Fabrikanten vorgeschrieben und von diesen vorschriftsgemäss auf die Packungen gedruckt wurde.

7. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

Montreux-Territet, 31. Oktober 1949.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement,
der Chef der Eidgenössischen Preiskontrollstelle: F. H. CAMPICHE

Neuerscheinung

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1946 bis 1948

Dem Bedürfnis nach vermehrter lohnstatistischer Dokumentierung und der Bedeutung der tariflichen Lohnregelung Rechnung tragend, hat das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Herbst 1947 auf breiter Grundlage eine Erhebung durchgeführt, durch welche die im Oktober 1946 und 1947 gültigen Zeitlohnsätze und Arbeitszeiten sämtlicher zwischen Berufsverbänden der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer abgeschlossenen Gesamtarbeitsverträgen erfasst worden sind. Im Herbst 1948 wurde die Erhebung auf der gleichen Grundlage wiederholt. Die Hauptergebnisse der beiden Erhebungen sind kürzlich als Sonderheft Nr. 54 der «Volkswirtschaft» erschienen unter dem Titel: **Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1946—1948.**

Die Darstellung umfasst nahezu 4400 Lohnpositionen, die sich auf 17 Hauptberufsgruppen und 118 Untergruppen verteilen und nach dem örtlichen Geltungsbereich und nach der Arbeiterkategorie gegliedert sind. Die Publikation vermittelt somit einen umfassenden Ueberblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und Arbeitszeiten und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, vor allem aber für die Vertragsparteien selbst, ein wertvolles Orientierungsmittel dar.

Weitere Exemplare können zum Preise von **Fr. 8.65,** Wust. und Versandspesen inbegriffen, beim **Schweizerischen Handelsamtsblatt,** Effingerstrasse 3, Bern, bezogen werden. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag auf Postscheckkonto III 520 des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, einzahlen. In diesem letzteren Fall ist die Bestellung — ohne besondere schriftliche Bestätigung — auf dem Postscheckabschnitt anzubringen.

Die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Vient de paraître

Taux de salaire et heures de travail fixés dans des contrats collectifs 1946 à 1948

Considérant la nécessité de disposer d'informations statistiques plus complètes sur les salaires, ainsi que l'importance de la réglementation des salaires par voie de contrat collectif, l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail a procédé, au cours de l'automne 1947, à une enquête de large envergure, c'est-à-dire s'étendant aux taux de salaire et aux heures de travail en vigueur en octobre 1946 et 1947 en vertu des contrats collectifs passés par des associations d'employeurs avec des associations de travailleurs. L'opération fut renouvelée sur la même base en automne 1948. Les principaux résultats de ces deux enquêtes ont paru dernièrement en fascicule, comme 54e supplément de «La Vie économique», sous le titre: **Taux de salaire et heures de travail fixés dans des contrats collectifs 1946 à 1948.**

Cette publication embrasse près de 4400 positions tarifaires qui se rangent dans 17 groupes et 118 sous-groupes professionnels, distinction faite du lieu et de la catégorie d'ouvriers auxquels elles s'appliquent. On y trouvera une vue d'ensemble de l'état et du mouvement des salaires et des heures de travail fixés par contrat collectif. Ce sera une précieuse source d'informations pour les milieux qui ont à s'occuper de questions de salaire et tout particulièrement pour les associations qui ont participé à la conclusion des contrats collectifs de travail dont il s'agit.

On peut encore se procurer la dite publication à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au prix de 8 fr. 65, Icha et frais de port compris. Pour simplifier, l'envoi aura lieu contre remboursement. Les abonnés qui ne voudraient pas le recevoir contre remboursement sont priés de verser le montant au compte de chèques postaux III 520 de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne. Ils n'auront qu'à indiquer ce qu'ils désirent au verso du bulletin de versement. Ils voudront bien ne pas confirmer leur commande par lettre.

Feuille officielle suisse du commerce.

India — Einfuhrvorschriften

In seiner Verfügung Nr. 1 (23) I.T. C./49, vom 12. September 1949 hat das indische Handelsministerium die für die Abgabe von Einfuhrbewilligungen im zweiten Halbjahr 1949 massgebenden Vorschriften neu herausgegeben. Die wichtigsten dieser Vorschriften — die sich nicht auf « Capital goods » und « Heavy electrical plant » beziehen — sind folgende:

1. Die Schweiz wird als Hartwährungsland bezeichnet.
2. Für alle Waren aus Hartwährungsländern werden Einfuhrbewilligungen nur im Rahmen eines « monetary ceiling » und unter der Bedingung erteilt, dass nachgewiesen wird, dass weder die betreffende Ware noch ein geeigneter Ersatz aus einem Weichwährungslande bezogen werden kann (« essentiality »).
3. Die Verfügung des indischen Handelsministeriums vom 8. Juni 1949, die im wesentlichen in Nr. 151 des Handelsamtsblattes vom 1. Juli 1949 veröffentlicht wurde, gilt mit folgenden Aenderungen als Bestandteil der neuen Verfügung vom 12. September 1949:
   a) Aus der Liste der damals in Fussnote[2]) aufgeführten chemischen und pharmazeutischen Produkte wurden gestrichen:

      Ayurvedic and Unani medicines
      Dental anaesthetics
      Digoxin and other Digitalis preparations in the form of tablets or injectibles
      Ergot excinding Ext. Ergot Liquid
      Homoeopathic medicines
      Medicinal contraceptives
      Nike thamide (Anacardone, Coramine etc.)
      Paraffin liquid
      Paraffin molle
      Penicillin
      Antileprosy drugs
      Streptomycin

   b) In dieselbe Liste wurden folgende Produkte neu aufgenommen:

      Belladonna Alkaloids (other than Atropine Sulphas)
      Bile Acids
      Calcium Gincono Galacto Ginconate
      Digitalis and active principles of Digitalis excluding Tincture Digitalis; also Digitalords
      Ergot and its alkaloids excluding Ext. Ergot Liquid
      Hormones and their derivatives and glandular substances except Extract Pituitary Libuid and Liquor Adrenalin
      Hydantoin and its derivatives
      Lobeline
      Mikethamide (Anacardone, Coramine, etc.)
      Snlphone group of drugs for the treatment of Leprosy.

   c) Die damals als Fussnote [3]) mitgeteilte Liste wird durch folgende ersetzt:

      Anhydrous Ammonia
      Acetic Acid
      Arsenic Oxide
      Aromatic Chemicals
      Borax
      Calcium Carbide
      Freon
      Laboratory Chemicals (chemically pure and reagents for use in laboratories)
      Methyl Chloride
      Magnesium Carbonate high and Magnesium insulating materials
      Potassium Hydroxide
      Potassium Ferrocyanide
      Sulphur Dioxide
      Special types of accelerators, softners and antioxidants
      Thorium Nitrate

(Für andere als die vorerwähnten Chemikalien werden Gesuche nur in besonderen Fällen berücksichtigt.)

4. Zur Berechnung der Quoten kommen bloss frühere Importe aus der Schweiz in Betracht.
5. Falls nichts anderes erwähnt wird, verstehen sich die in den Bewilligungen angegebenen Beträge für den c. i. f.-Wert der Ware.
6. Alle Einfuhrbewilligungen sind, wo nichts anderes erwähnt ist, für die Verschiffung binnen sechs Monaten vom Tage des Bewilligungsdatums an gültig.
7. Mit Ausnahme solcher von « newcomers » sind alle Einfuhrgesuche für Waren, die im zweiten Halbjahr 1949 in Indien eingeführt werden sollen, bis spätestens am 10. Dezember 1949 einzureichen.
8. Ausser den in der Verfügung des indischen Handelsministeriums vom 8. Juni 1949 (siehe Handelsamtsblatt Nr. 151 vom 1. Juli 1949) und der im Handelsamtsblatt vom 14. und 26. September 1949 mit einer Quote aufgeführten Waren werden die folgenden (« subject to essentiality and monetary ceiling ») zur Einfuhr in Indien zugelassen:

Inde — Prescriptions à l'importation

Dans son ordonnance N° 1 (23) I.T. C./49, du 12 septembre 1949, le Ministère indien du commerce a promulgué de nouvelles prescriptions pour l'octroi des permis d'importation pendant le deuxième semestre de 1949. Nous reproduisons ci-après l'essentiel de ces prescriptions, qui ne s'appliquent pas aux « capital goods » et aux « Heavy electrical plant ».

1. La Suisse est désignée comme pays à monnaie forte.
2. Pour toutes les marchandises provenant de pays à monnaie forte, les permis d'importation ne sont délivrés que dans la limite d'un « monetary ceiling » et à la condition qu'il soit prouvé que ni la marchandise considérée ni un succédané ne peuvent être importés d'un pays à monnaie faible (« essentiality »).
3. L'ordonnance du Ministère indien du commerce du 8 juin 1949, dont l'essentiel a été publié dans le N° 151 de la « Feuille officielle suisse du commerce » du 1er juillet 1949, doit être considérée, sous réserve des modifications suivantes, comme partie intégrante de la nouvelle ordonnance du 12 septembre 1949:
   a) De la liste des produits chimiques et pharmaceutiques publiée sous la note[2]) ont été radiés:

      b) La dite liste a été complétée par les produits suivants:

      c) La liste publiée sous la note [3]) est remplacée par la liste suivante:

(Des demandes pour les articles chimiques autres que ceux susmentionnés ne seront prises en considération que dans des cas spéciaux.)

4. Les contingents sont calculés sur la base des importations antérieures en provenance de Suisse.
5. Sauf indication contraire, les montants figurant dans les permis s'entendent pour la valeur c. i. f. de la marchandise.
6. Sauf indication contraire, les permis d'importation sont valables pour l'embarquement pendant six mois, à compter de la date de l'autorisation.
7. A l'exception de celles provenant de « newcomers », les demandes d'importation pour les marchandises qui doivent être importées en Inde pendant le deuxième semestre de 1949 seront présentées le 10 décembre 1949 au plus tard.
8. Outre les marchandises énumérées dans l'ordonnance du Ministère indien du commerce du 8 juin 1949 (cf. « Feuille officielle du commerce » N° 151, du 1er juillet 1949) et celles mentionnées dans la « Feuille officielle du commerce » du 14 et du 26 septembre 1949, les marchandises suivantes (« subject to essentiality and monetary ceiling ») sont admises à l'importation en Inde:

I. T. C. Schedule Nr.	Zolltarif-Nr. N° du tarif douanier	Warenbezeichnung / Désignation de la marchandise
II/13	66 (1)	Unwrought ingots, blocks and bars of aluminium.
II/30	72 (a) 72 (3)	Diesel engines of all types, and component parts thereof except spare parts for internal combustion engines of road vehicle type and except Diesel engines upto 25 H. P. unless stipulated in Trade Agreements entered by Indian Government with any foreign country.
II/31	72 (a) 72 (3)	Petrol and Kerosene engines of all types (excluding Automobile units) and component parts thereof except spare parts for petrol internal combustion engines of road vehicle type.
II/32	72 (b) 72 (3) 72 (14)	Motors and generators of any type or design and component parts thereof except motors up to 30 H. P. unless stipulated in Trade Agreements entered by India Govt. with any foreign country. This item does not cover motors and generators for motor vehicles.
II/33	72 (b) 72 (3) 72 (6)	Pneumatic plants consisting of prime movers and auxiliary equipment including parts thereof and portable electric tools of all kinds and parts thereof.
II/33A	72 (b) 72 (3) 72 (6)	Industrial exhaust fans and blowers.
II/33B	72 (b) 72 (3) 72 (6)	Compressors, air, gas, portable or stationary, but not being imported as an integral part of any spray-painting, refrigerating or air-conditioning equipment or as component part of any engine.
II/34	72 (b) 72 (3) 72 (6)	Power driven pumps, and component parts thereof excluding trailer pumps.
II/34A	72 (3) 72 (6)	Polishing hobs and wheels, scratch brushes and scouring brushes which are component parts of polishing machines.
II/36		The following articles of machinery not otherwise specified in this schedule when required for jute industry, hemp industry, tea industry, iron and steel production works, electric supply undertakings, mines and quarries, road making and haulage:
	72 (a)	(1) Prime movers, boilers, locomotives, engines and tenders for the same, portable engines (including fire engines), and other machines in which the prime mover is not separable from the operative parts;
	72 (b)	(2) Machines and sets of machines except ring frames to be worked by electric, steam, water, fire or other power, not being manual or animal labour, or which, before being brought into use, require to be fixed with reference to other moving parts;
	72 (c)	(3) Apparatus and appliances not to be operated by manual or animal labour, which are designed for use in an industrial system as parts indispensable for its operation and have been given for that purpose some special shape or quality which would not be essential for their use for any other purpose;
	72 (d)	(4) Control gear (other than electric), self-acting or otherwise, and transmission gear (other than electric) designed for use with any machinery above specified, including driving chains, but excluding driving ropes not made of cotton and belting;
	72 (3)	(5) Component parts as defined in Import-Tariff item No. 72 (3) of machinery specified in clauses (1), (2), (3) and (4) above, excluding those covered by Serial No. 68 of Part V of this Schedule;
	72 (6)	(6) Machines or parts of machines to be worked by manual or animal labour, not otherwise specified, and any machines (except such as are designed to be used exclusively in industrial processes) which require for their operation less than one quarter of one brake horsepower, excluding typewriters and sewing machines and parts thereof.
II/42	72 (d)	Electric control gear and electric transmission gear.
II/43	72 (e) 72 (12)	Electrical wires and cables except bare hard drawn electrolytic copper wire, cable and bare-copper wire, insulated or not, and poles, troughs, conduits and insulators designed as parts of a transmission system and the fitting thereof.
III/4		The following articles of machinery, not otherwise specified in this Schedule when required for textile industries other than jute and hemp:
	72 (a)	(1) Prime movers, boilers, locomotive engines, and tenders for the same, portable engines (including fire engines) and other machines in wich the prime mover is not separable from the operative parts;
	72 (b)	(2) Machines and sets of machines to be worked by electric, steam, water, fire or other power, not being manual or animal labour, or which before being brought into use are required to be fixed with reference to other moving parts;
	72 (c)	(3) Apparatus and appliances, not to be operated by manual or animal labour, which are designed for use in an industrial system as parts indispensable for its operation and have been given for that purpose some special shape or quality which would not be essential for their use for any other purpose;
	72 (d)	(4) Control gear (other than electric), self-acting or otherwise, and transmission gear (other than electric), designed for use with any machinery above specified, including driving chains, but excluding driving ropes not made of cotton and belting;
	72 (3)	(5) Component parts, excluding hosiery needles as defined in item No. 72 (3) of the First Schedule to the Indian Tariff Act, 1934, of machinery specified in clauses (1), (2), (3) and (4) above, but excluding those covered by Serial No. 68 of Part V of this Schedule;
	72 (6)	(6) Machines or parts of machines to be worked by manual or animal labour not otherwise specified and any machines (except such as are designed to be used exclusively in industrial processes) which require for their operation less than one quarter of one brake horsepower, excluding typewriters and sewing machines and parts thereof and those articles that are covered by Part VI of this Schedule.
III/5	72 (1) 72 (24) 72 (33)	(1) The following textile machinery and apparatus by whatever power operated, when required for textile industries other than jute and hemp, namely:—
		Healds, heald cords and heald knitting needles, reeds and shutties, warp and weft preparation machinery, looms, dobbies, Jacquard machines, Jacquard harness linen cords, Jacquard card punching plates for Jacquard cards, warping mills, multiple box sleys, solid border sleys, tape sleys, swivel sleys, tape looms, wool carding machines, wool spinning machines; hosiery machinery, coir mat shearing machines, coir fibre willowing machines, heald knitting machines, dobby, cards, lattices and lags for dobbies, wooden winders, silk looms, throwing and reeling machines, cotton yarn reeling machines, sizing machines, doubling machines, silk twisting machines, cone winding machines, piano card cutting machines, harness building frames, card lacing frames, drawing and denting hooks, sewing thread ball making machines, cumbli finishing machinery, hank boilers, cotton carding and spinning machines, mail eyes lingoes, comber boards and comber board frames, take up motions, temples, picking bands, picking sticks, printing machines and roller skins;
III/5	72 (3)	(2) Component parts as defined in Import Tariff item No. 72 (3) of machinery specified in clause (1) above, excluding those covered by Serial No. 68 of Part V of this Schedule.
III/5A	72 (1) 72 (3)	Machine cloth.
IV/36	12	Vegetable mother seeds and late cauliflower seeds in consultation with Ministry of Agriculture.
IV/108	28	Mercury amalgams and compounds & preparations thereof excluding anti-fouling compositions.
IV/110	28, 28(6) 28 (7) 28 (8) 28 (16) 28 (18) 28 (19) 28 (20) 28 (21) 29 (29)	Chemicals falling under items No. 28, 28 (6), 28 (7) & 28 (8) of the First Schedule to the Indian Tariff Act, 1934, and drugs & medicines falling under item No. 28 (8) of that Schedule, in packings up to and inclusive of 28 lbs. for goods in substance, and up to and inclusive of one winchester quart for goods in liquid, but excluding articles specified in any other serial of this Schedule.
IV/113	28 (11)	Alkaloids of opium and their derivatives.
IV/127	31	Natural essential oils, all sorts, not otherwise specified excluding pine oil.
IV/128	31 (1)	The following natural essential oils, namely, citronella, cinnamon, and cinnamon leaf.

I. T. C. Schedule Nr.	Zolltarif-Nr. Nº du tarif douanier	Warenbezeichnung / Désignation de la marchandise
IV/129	31 (2)	The following natural essential oils, namely almond, bergamot, gajupatti, camphor, clove, eucalyptus, lavender, lemon, ottorose and peppermint.
IV/286	72 (26) 72 (27)	Typewriters and parts thereof, excluding typewriter ribbons.
IV/302	77 (5)	X-ray films.
IV/332	86 (3)	Specimens, models and wall diagrams, illustrative of natural science, and models and antique coins, imported for instructional purposes.
IV/333	86 (3)	Specimens, models and wall diagrams, illustrative of natural science, and models and antique coins, not imported for instructional purposes.
V/65	72 (a)	(1) Prime movers, boilers, locomotive engines and tenders for the same, portable engines (including fire engines) and other machines in which the prime mover is not separable from the operative parts;
	72 (b) 72 (15) 72 (16) 72 (17) 72 (18) 72 (19)	(2) Machines and sets of machines to be worked by electric, steam, water, fire or other power, not being manual or animal labour, or which before being brought into use require to be fixed with reference to other moving parts;
	72 c)	(3) Apparatus and appliances not to be operated by manual or animal labour, which are designed for use in an industrial system as parts indispensable for its operation and have been given for that purpose some special shape or quality which would not be essential for their use for any other purpose;
	72 (d)	(4) Control gear (other than electric), self-acting or otherwise, and transmission gear (other than electric) designed for use with any of the machinery above specified including driving chains, but excluding driving ropes not made of cotton and belting;
	72 (3)	(5) Component parts, as defined in item No. 72 (3) of the First Schedule to the Indian Tariff Act, 1934, of machinery specified in clauses (1), (2), (3) and (4) above; but exluding those which are covered by S. No. 78 of this part of this Schedule;
	72 (6) 72 (28)	(6) Machines or parts of machines to be worked by manual or animal labour, not otherwise specified, and any machines (except such as are designed to be used exclusively in industrial processes) which require for their operation less than one quarter of one brake horsepower, excluding typewriters and sewing machines and parts thereof.
V/67	72 (2)	(1) Printing and lithographic material, namely, presses, lithographic plates, composing sticks, chases, imposing tables, lithographic stones, stereo-blocks, wood blocks, halftone blocks, electrotype blocks, process blocks, roller moulds, roller frames and stocks, roller composition, lithographic nap rollers, standing screw and hot presses, perforating machines, gold blocking presses, galley presses, proof presses, arming presses, copper plate printing presses, rolling presses, ruling machines, ruling pen making machines, lead cutters, rule cutters, slug cutters, type casting machines, paper in rolls with side perforations, to be used after further perforation for type-casting, rule bending machines, rule mitring machines, bronzing machines, stereotyping apparatus, paper folding machines, paging machines but excluding ink and paper and sets of mats when imported as advertising material in connection with exposed films.
	72 (3)	(2) Component parts as defined in Import Tariff item No. 72 (3) of machinery specified in clause (1) above, excluding those covered by Serial No. 68 of Part V of this Schedule, i. e. rubber blankets for printing presses, etc.
V/69A	72 (3)	Hosiery needles for hosiery machinery and knitting machines whether operated by manual labour or mechanical power.
V/74	72 (30)	Tractors of approved types in consultation with the Agriculture Ministry.

9. Nur auf Empfehlung des Transport-Ministeriums werden zugelassen:

II/29 72 (a) Power-driven rollers and
72 (3) tractors and component parts thereof.

9. Seront admis seulement sur recommandation du Ministère des transports:

10. Für « Paints, colours and painters materials » — IV/118—121 und V/34—37, 30, 30 (11), 30 (12), 30 (2—4) — werden Einfuhrbewilligungen (« subject to monetary ceiling and essentiality ») nur erteilt, wenn es sich um gewisse Rohmateriallen wie « Lithopone, Hyflo Supercel, Titanium Dioxide, Pigment Dyestuffs, Phthalle Anhydride, Cellulose Chips, Butyl Acetate, Amyl Acetate, Butyl Alcohol » handelt, keinesfalls aber für fertige Farben und Lacke.

10. Des permis d'importation (« subject to monetary ceiling and essentiality ») ne sont délivrés pour les « Paints, colours and painters materials » — IV/118—121 et V/34—37, 30, 30 (11), 30 12), 30 (2—4) que lorsqu'il s'agit de certaines matières brutes telles que « Lithopone, Hyflo Supercel, Titanium Dioxide, Pigment Dyestuffs, Phthalie Anhydride, Cellulose Chips, Butyl Acetate, Amyl Acetate, Butyl Alcohol »; il ne sera pas délivré de permis pour les couleurs et les laques terminées.

11. IV/169 45 (1) Standard technical books or books of reference concerning law and legal practice, or for use in connection with medical practice, scientific research or industrial processes.

IV/170 45 Books, printed, including covers for printed books, maps, charts and plans, proofs, music, manuscripts, and illustration specially made for binding in books, but excluding books falling under Serial No. 169 of this part of this Schedule.

sollen « subject to quota and monetary ceiling » eingeführt werden dürfen. Bis jetzt sind keine solchen Quoten bekannt.

pourront être importés « subject to quota and monetary ceiling ». Jusqu'à maintenant on n'a pas connaissance de pareilles quotes.

12. « Empty drums and barrels returned by steamship companies to oil companies in India »: « Liberally, provided no foreign exchange is involved ».

13. Von den in der Verfügung vom 8. Juni 1949 (siehe Handelsamtsblatt Nr. 151 vom 1. Juli) unter V/93 und V/94 genannten optischen, chirurgischen und wissenschaftlichen Instrumenten usw. werden im allgemeinen die folgenden zugelassen werden:

Microtomes and accessories
Polarimeters
Colorimeters
Refractometers
Hydrometers
Barometers
Hygrometers
Telescopes
Ph. Meters
Haemocytometers
Spectrophotometers
Spectrographs
Cathatometers
Spectrometers
Etalons
Epidiascopes
Theodolites
Opthalomoscopes
Cardiographs
Syringes
Dissecting instruments
Haemoglobinometers
Abbe Cameras
Tintometers and accessories
Urea Tubes
Photomicrographic cameras and accessories
Optical Micrometers
Chromographs
Forecepts (different types and for different purposes)

13. Parmi les instruments optiques, chirurgicaux et scientifiques figurant sous chiffres V 93 et V 94 de l'ordonnance du 8 juin 1949 (voir « Feuille officielle du commerce » Nº 151, du 1er juillet), seront admis, en règle générale, les instruments suivants:

Cartilage knives
Michael's suturesclips
Needles lumber punctures
Rib shearers
Needles hypodermic
Speculum ear creamers
Rectal ricords
Tracheotony sets
Tracar forks
Rugines
Prisms
Interferometers
Filter papers
Aspirators (assorted)
Desiccators (assorted)
Micro-kjeldahl apparatus
Anemometers
Spherometers
Dehydrators
Platinum wires, folls, crncibles, dishes, etc.
Dilatometers
Moisture determination apparatus
Viscometers
Tortional apparatns
Crystal detectors
Saccharimeters and accessories
Mercury arc lamps
Osmostic apparatus
Raw optical lenses

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Gesellschaft für Holzstoffbereitung
BASEL

Ausgabe einer

3½%-Obligationen-Anleihe

von Fr. 6 000 000 nom. von 1949

Emissionspreis: 99.40% zuzüglich 0.60% halber eidg. Titelstempel.
Laufzeit: 12 Jahre, vorzeitige Rückzahlung nach 8 Jahren zulässig.
Kotierung: an der Börse von Basel.
Zeichnungsfrist: 28. Oktober bis 7. November 1949.

Zum Zwecke der Konversion, bzw. Rückzahlung ihrer 4½%-Anleihe von 1937 von Fr. 5 000 000 nom., die auf den 30. Juni 1950 zur Rückzahlung gekündigt wird, sowie zur teilweisen Finanzierung des Kaufes eines Unternehmens ihrer Branche in der Schweiz, nimmt die Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel eine neue

3½%-Anleihe von Fr. 6 000 000 nom.

auf.

Den Inhabern von Obligationen der 4½%-Anleihe von 1937 wird die Konversion ihrer Titel in solche der neuen Anleihe zum Preise von 99.40% plus 0.60% halber eidg. Titelstempel angeboten.

Gleichzeitig wird der durch die Konversionsbegehren nicht beanspruchte Titelbetrag zum nämlichen Preis zur öffentlichen Zeichnung gegen bar aufgelegt. Q 455

Prospekte und Zeichnungsscheine sind bei den unterzeichneten Banken erhältlich.

Basel, den 27. Oktober 1949.

Schweizerischer Bankverein **La Roche & Co.**

Für die
LAGERUNG
von Lebens- und Futter-Mitteln, Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten benützen Sie mit Vorteil die Lagerhäuser

Arbon, Romanshorn, Schwyz, Payerne (VD), Bern-Bümpliz

In Romanshorn und Schwyz sind auch grosse offene Lagerplätze vorhanden. — Offerten und Auskünfte durch

ERNST SCHERZ, Lagerhäuser, Zürich 49, Tel. (051) 56 71 59

Kündigung der 3½%-Oblig. 1937

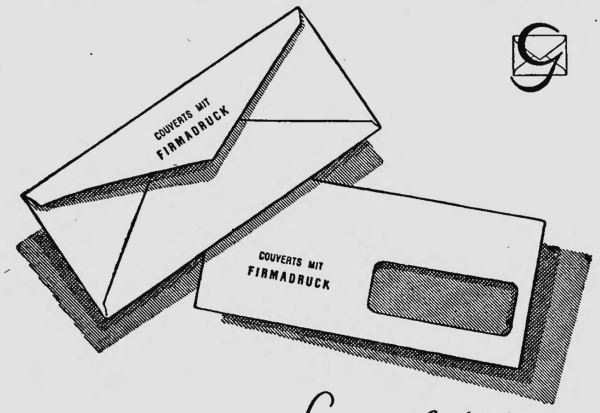
Wir künden hiermit die letzte Tranche unserer 3½%-Obligationen von 1937 mit der Endzahl 5 auf 31. Dezember 1949. Die Verzinsung hört von diesem Tage an auf.

Den Inhabern solcher Obligationen offerieren wir die Konversion in Kassa-Obligationen zu 3% auf 3 bis 5 Jahre fest. Wir sind dankbar, wenn die Konversionstitel schon heute eingereicht werden.

Die Auszahlung der nicht zur Konversion gelangenden Stücke erfolgt an unsern Schaltern in Burgdorf und Hasle-Rüegsau oder gegen Einsendung der Titel auf dem Vergütungsweg. Auf Wunsch erfolgt die Rückzahlung schon vor dem 31. Dezember 1949 gegen Marchzinsverrechnung.

Burgdorf, den 26. Oktober 1949. **Bank in Burgdorf**

GROSSE MENGEN MIT DRUCK



unsere Spezialität

VERLANGEN SIE SCHRIFTLICHES ANGEBOT

Waser

EIGENE DRUCKEREI UND BUCHBINDEREI

Limmatquai 92 Zürich

Tel. (051) 24 46 03

Vorübergehende Wiedereröffnung des Eidgenössischen Schuldbuches

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf Artikel 8 der Vollziehungsverordnung vom 28. Dezember 1939 zum Bundesgesetz über das Eidgenössische Schuldbuch, verfügt die Oeffnung des Eidgenössischen Schuldbuches vom

10. November bis 9. Dezember 1949

zur Eintragung von Forderungen aus Titeln der nachstehend verzeichneten Anleihen:

I.

Verzeichnis der Anleihen, deren Titel im Schuldbuch eingetragen werden können

Bezeichnung der Anleihen			Ordentlicher Verfall	Kündigung seitens des Schuldners zulässig
a) nicht amortisierbare Anleihen:				
3 ½ %	Staatsanleihe	1937	15. 7. 1952	—
3 ½ %	»	1940	15. 12. 1950	ab 15. 12. 1948
3 ½ %	»	1941	31. 5. 1953	ab 31. 5. 1949
3 ¼ %	»	1941	1. 12. 1956	per 1. 12. 1951
3 ¼ %	» März	1942	15. 3. 1954	ab 15. 3. 1949
3 ¼ %	» Juli	1942	1. 7. 1957	per 1. 7. 1952
3 ½ %	» November	1943	1. 11. 1963	per 1. 11. 1955
3 ¼ %	»	1943	1. 11. 1953	ab 1. 11. 1949
3 ½ %	» Mai	1944	1. 5. 1964	per 1. 5. 1956
3 ¼ %	» Mai	1944	1. 5. 1955	per 1. 5. 1951
3 ½ %	» November	1944	15. 11. 1964	per 15. 11. 1956
3 ¼ %	» November	1944	15. 11. 1954	per 15. 11. 1950
3 ½ %	» Juni	1945	30. 6. 1965	per 30. 6. 1960
3 ¼ %	» Juni	1945	30. 6. 1955	—
2 ½ %	» Kassascheine Juni	1945	30. 6. 1950	—
3 ½ %	» Dezember	1945	15. 12. 1967	per 15. 12. 1960
3 ¼ %	» Dezember	1945	15. 12. 1955	—
3 ¼ %	» April	1946	15. 4. 1966	per 15. 4. 1961
3 ¼ %	» Dezember	1946	1. 12. 1971	per 1. 12. 1961
3 %	» Dezember	1946	1. 12. 1958	per 1. 12. 1955
3 ¼ %	» Februar	1947	15. 2. 1972	per 15. 2. 1962
3 %	» Februar	1947	15. 2. 1957	per 15. 2. 1955
3 ¼ %	»	1948	1. 11. 1958	—
3 %	» Kassascheine	1949	1. 5. 1959	—
3 %	»	1949	1. 7. 1974	per 1. 7. 1967
3 %	Schweiz. Bundesbahnen, Rente ..	1890	—	jederzeit
			Mittlerer Verfall	**Kündigung seitens des Schuldners zulässig**
b) amortisierbare Anleihen:				
3 %	Staatsanleihe	1903	15. 4. 1952	ab 15. 4. 1913
3 ½ %	» Serien I/III	1932/33	1. 4. 1957	—
3 ½ %	»	1942	1. 7. 1968	per 1. 7. 1957
3 ½ %	» April	1943	15. 4. 1965	per 15. 4. 1958
3 %	Schweiz. Bundesbahnen diff.	1903	15. 11. 1957	ab 15. 11. 1917
3 ½ %	» »	1932	1. 10. 1957	—
3 ½ %	» »	1935	15. 3. 1956	—
3 %	» »	1938	30. 4. 1964	ab 30. 4. 1948
4 %	Centralbahn	1830	30. 4. 1955	—

II.

1. Die Eidgenössische Schuldbuchverwaltung (Schweizerische Nationalbank in Bern) nimmt vom 10. November bis 9. Dezember 1949 Anmeldungen für die Eintragung von Forderungen aus Titeln der im vorstehenden Verzeichnis aufgeführten Anleihen entgegen.
2. Die Anmeldungen sind mit den zur Eintragung angemeldeten Titeln, inklusive sämtlicher nach dem 1. Dezember 1949 fällig werdenden Coupons, bei der Eidgenössischen Schuldbuchverwaltung (Schweizerische Nationalbank in Bern) direkt oder durch Vermittlung der übrigen Nationalbankstellen, beziehungsweise der üblichen Bankverbindungen, zuhanden der Schuldbuchverwaltung einzureichen. Allfällige Sendungsspesen gehen zu Lasten des Einreichers.
3. Die für die Anmeldung erforderlichen Formulare (Antrag, Unterschriftenverzeichnis, Bordereau) sowie Merkblätter für die Benützer des Schuldbuches sind bei sämtlichen Sitzen, Zweiganstalten und eigenen Agenturen der Schweizerischen Nationalbank zu beziehen.

Bern, den 14. Oktober 1949.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement:
E. NOBS.

A l'occasion des Fêtes offrez à vos clients les porte-mines suisses de précision

CARAN D'ACHE

ECRIDOR - TRICOLOR . FIXPENCIL

avec gravure de votre raison sociale

AINSI QUE NOS CRAYONS DE PUBLICITÉ

Demandez offres à votre papetier

Emprunt 5% Compagnie des Chemins de fer du Maroc de 1938

En vue de l'amortissement contractuel au 1er décembre 1949, un montant de 229 000 fl. d'obligations de cet emprunt a été tiré au sort le 10 octobre 1949 par devant notaire à Amsterdam.

Les obligations sorties à ce tirage au sort portent les numéros suivants:

Coupures à 500 fr.:

41	1355	2157	2795	3604	4638	5298	6694	7902	8636	9743	11118	12330
194	1366	2198	2822	3630	4741	5346	6724	7907	8688	9813	11161	12468
373	1412	2242	2918	3651	4759	5480	6788	8002	8698	9921	11288	12575
634	1460	2282	3034	3671	4841	5746	6860	8015	8742	9933	11372	12623
648	1592	2284	3090	3727	4932	5912	6935	8030	9081	10138	11708	12669
877	1599	2388	3101	3910	4937	6010	7001	8049	9111	10169	11717	12698
883	1712	2446	3112	3935	4956	6098	7123	8219	9135	10180	11734	12799
896	1721	2451	3160	3965	4958	6171	7130	8327	9171	10289	11832	12852
982	1726	2653	3216	4087	5014	6218	7163	8329	9179	10588	11964	12987
1030	1727	2668	3292	4189	5020	6298	7423	8398	9229	10604	12108	13053
1048	1731	2698	3310	4443	5120	6315	7474	8456	9251	10643	12151	13261
1073	1779	2703	3487	4511	5210	6346	7485	8515	9262	10673	12211	13369
1283	1880	2752	3570	4533	5234	6652	7827	8531	9346	10875	12224	13434
1299	2119	2766	3586	4603	5254	6653	7876	8548	9610	10878	12315	13444
1345	2149	2775	3596	4632	5257	6693	7896	8614	9712	11022	12318	

Coupures à 1000 fr.:

13492	14244	15170	16274	17143	17830	18831	19983	21120	21948	22641
13515	14337	15182	16318	17189	17866	18871	20036	21133	21952	22692
13574	14338	15196	16421	17214	17880	18973	20218	21271	21959	22753
13577	14341	15253	16461	17357	17907	19168	20274	21476	21974	22760
13580	14366	15507	16469	17477	18150	19380	20522	21523	21978	22800
13614	14413	15721	16619	17488	18204	19411	20535	21526	22003	22833
13673	14549	15772	16661	17502	18411	19469	20560	21630	22190	23110
13678	14753	15784	16665	17596	18445	19726	20584	21701	22332	23134
13759	14832	15886	16711	17671	18498	19773	20728	21770	22487	23550
13783	14852	15890	16886	17732	18499	19829	20759	21785	22511	23669
13790	14888	16054	16959	17752	18573	19872	20785	21860	22548	23715
13827	15112	16168	17109	17798	18618	19965	20947	21928	22601	23717

21 octobre 1949. **Compagnie des Chemins de fer du Maroc.**

CLINIQUE BEAULIEU S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

à Genève, le mardi 8 novembre 1949, à 21 h. 30, à la Clinique Beaulieu, avenue Beau-Séjour 22.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes.
2° Votation sur ces rapports.
3° Nomination du conseil d'administration, du bureau et du contrôleur des comptes pour l'exercice 1949/1950.

ALBANI S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

à Genève, le mardi 8 novembre 1949, à 22 heures, à la Clinique Beaulieu.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes.
2° Votation sur ces rapports.
3° Nomination du conseil d'administration, du bureau et du contrôleur des comptes pour l'exercice 1949/1950. X 329

Les rapports, bilans et comptes de profits et pertes des deux sociétés sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 28 octobre 1949, au bureau du secrétaire, M. Louis Brascboss, rue de la Confédération 5, Genève.

Cellulosefabrik Attisholz AG.

vorm. Dr. B. Sieber

Attisholz bei Solothurn

Auf Grund der Emissionsbestimmungen kündigen wir hiermit unsere

3½ %-Anleihe von Fr. 2 500 000 von 1941

auf den

30. April 1950

zur vorzeitigen Rückzahlung. Sn 56

Die gekündeten Titel werden auf Verfall bei den nachgenannten Zahlstellen zum Nennwert eingelöst:

Schweizerische Volksbank
Solothurner Handelsbank
Solothurner Kantonalbank

Die Titelbesitzer haben Gelegenheit ihre gekündeten Obligationen in Titel einer neuen 3¼ %-Anleihe von Fr. 2 000 000, die nicht zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt wird und bereits plaziert ist, solange Vorrat bei den Zahlstellen umzutauschen.

Attisholz, den 26. Oktober 1949.

Cellulosefabrik Attisholz AG.
vorm. Dr. B. Sieber
Der Verwaltungsrat

Cambio, conversione o regolarizzazione dei titoli belgi

(Decreto del Reggente del 17 gennaio 1949)

Comunicato Nº 19

«Moniteur belge» Nº 285, del 12 ottobre 1949

Le società anonime indicate qui appresso procederanno, dal 15 al 31 ottobre 1949, alla regolarizzazione dei loro titoli:

« S.A. Steenfabrieken Van Bulck & Co. », rue de l'Eglise, a Rumst: azioni di capitale di 1000 fr.;
« S.A. Générale financière et immobilière Saint-Bernard », rue Saint-Bernard 45, a Bruxelles;
« S.A. Saint-Paul-Frères », a Nam-sur-Heure: azioni di 1000 fr.;
« S.A. Réfrigération & Radio-Télévision », boulevard de Dixmude 2, a Bruxelles: azioni di capitale di 500 fr., e quote di fondatore senza designazione del valore;
« S.A. Anciens Etablissements J. Sion-Gabriels », boulevard d'Afrique 150, a Gand: azioni di 1000 fr.;
« S.A. Brasserie-Malterie Genlets », a Puurs: azioni di 1000 fr.;
« S.A. Société de Constructions radio-électriques, ‚Socora' », rue des Alcyons 25, a Berchem-Bruxelles;
« S.A. Etablissements Wertz et Hanlet », rue de Limbourg 1, a Verviers: quote sociali e quote di fondatore;
« S.A. Anciens Etablissements Oscar Bastin », rue de Mangombroux 173, a Verviers: azioni di capitale, categorie A e B;
« S.A. d'Etudes et de Crédit ‚L'Auxiliaire' », rue d'Egmont 4, a Bruxelles;
« S.A. Société belge de Roulements à billes R.I.V. », boulevard Maurice Lemonnier 108, a Bruxelles;
« S.A. ‚Gelgro' », avenue Marie-Henriette 2, ad Anversa.

In deroga all'articolo 13 del decreto sopra indicato, queste società sono autorizzate a ricevere direttamente i titoli destinati ad essere regolarizzati.

La « S.A. Compagnie générale de Gaz et d'Electricité », chiamata con denominazione abbreviata « Gazelec » (già « Société centrale pour l'Exploitation intercommunale de l'Industrie du Gaz et de l'Electricité », detta « Centrale Gaz et Electricité »), rue du Marché 127, a Bruxelles, procederà, dal 3 novembre 1949 al 2 maggio 1950, al cambio, titolo per titolo:

1° delle sue quote sociali senza designazione del valore nominale Nri. da 1 a 337000, comprese perciò quelle provenienti dalla stampigliatura in quote sociali delle vecchie azioni di capitale « Centrale Gaz et Electricité », verso quote sociali nuove, cedole Nri. da 22 a 51 attaccate;

2° delle sue obbligazioni 4 ½%, 1937, di 1000 fr., cedole Nri. da 25 a 30 attaccate, verso nuove obbligazioni, cedole Nri. da 25 a 52 attaccate;

3° delle sue obbligazioni 4 ½%, 1938, di 1000 fr., cedole Nri. da 24 a 30 attaccate, verso nuove obbligazioni, cedole Nri. da 24 a 51 attaccate.

Entro il 2 maggio 1950 dovranno parimente essere terminate le vecchie operazioni seguenti:

1° il cambio delle azioni di godimento « Centrale Gaz et Electricité », verso azioni di capitale di 500 fr. di detta società, operazione decisa nel 1920 ed eseguita in ragione di un'azione di capitale per quattro azioni di godimento;

2° la presentazione per il rimborso con 500 fr., e il cambio verso azioni di godimento « Compagnie anonyme du Gaz de Saint-Josse-ten-Noode » delle azioni di capitale di 500 fr. di detta società;

3° l'assegnazione gratuita, per ogni azione di capitale o azione di godimento « Compagnie anonyme du Gaz de Saint-Josse-ten-Noode », di un'azione di capitale nuova di 500 fr. di detta società, operazione decisa nel 1921;

4° il cambio, titolo per titolo, delle azioni di capitale di 500 fr. « Compagnie anonyme du Gaz de Saint-Josse-ten-Noode », verso quote sociali senza valore nominale di detta società, operazione decisa nel 1929;

5° il cambio delle azioni di godimento « Compagnie anonyme du Gaz de Saint-Josse-ten-Noode », verso quote sociali senza valore nominale di detta società, operazione decisa nel 1929 ed eseguita in ragione di dieci quote sociali per undici azioni di godimento;

6° il cambio delle quote sociali senza valore nominale « Compagnie anonyme du Gaz de Saint-Josse-ten-Noode », verso quote sociali senza valore nominale « Gazelec », operazione decisa nel 1930 ed eseguita in ragione di tre quote sociali « Gazelec » per due quote sociali « Compagnie anonyme du Gaz de Saint-Josse-ten-Noode »;

7° il cambio delle azioni privilegiate « Société générale belge de Distribution électrique », verso quote sociali senza valore nominale « Gazelec », cambio deciso nel 1930 ed eseguito in ragione di nove quote sociali « Gazelec » per dieci azioni privilegiate « Société générale belge de Distribution électrique »;

8° il rimborso delle obbligazioni ammortizzate dei prestiti seguenti:
« Centrale Gaz et Electricité », obbligazioni 4%, 1910, di 500 fr.;
« Centrale Gaz et Electricité », obbligazioni 4 ½%, 1913, di 500 fr.;
« Consortium belge de Sociétés de Gaz et d'Electricité », obbligazioni 6%, 1927, di 1000 belga;
« Gazelec », obbligazioni 4 ½%, 1937, di 1000 fr.;
« Gazelec », obbligazioni 4 ½%, 1938, di 1000 fr..

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 15 aprile 1950.

La « S.A. Fonderies Saint-Joseph et Samson réunies », già « S.A. Fonderies et Forges Saint-Joseph », rue d'Arenberg 9, a Bruxelles, procederà, dal 3 novembre 1949 al 28 febbraio 1950, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie quote ordinarie, privilegiate e di priorità, tallone per il rinnovo dei fogli delle cedole attaccato, verso nuove quote ordinarie, privilegiate e di priorità, cedole Nri. da 1 a 30 attaccate.

Entro il 28 febbraio 1950 dovranno parimente essere terminate le vecchie operazioni seguenti decise nel 1935:

1° cambio delle obbligazioni della « S.A. Fonderies et Forges Saint-Joseph », verso quote di priorità « S.A. Fonderies Saint-Joseph et Samson réunies », in ragione di tre quote di priorità « Fonderies Saint-Joseph et Samson réunies » verso due obbligazioni « Fonderies et Forges Saint-Joseph »;

2° Cambio delle azione di 500 e 100 fr. della vecchia « S.A. Les Fonderies Samson », verso quote ordinarie della « S.A. Fonderies et Forges Saint-Joseph réunies », in ragione di una quota ordinaria della nuova società per due azioni di 500 fr. o dieci azioni di 100 fr. della vecchia società.

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 15 febbraio 1950.

La « Société de Participations verrières, ‚Sopaverre', S.A. », avenue Louise 244, a Bruxelles, procederà, dal 25 ottobre 1949 al 28 febbraio 1950, al cambio, titolo per titolo, delle sue azioni di 500 fr., cedola Nº 3 attaccata, verso azioni nuove di 500 fr., cedola Nº 3 e seguenti attaccate.

Entro la stessa data saranno terminati i cambi seguenti:

1° le quote sociali « Verreries de Jumet » verso azioni « Sopaverre », in ragione di tre quote sociali « Jumet » per due azioni « Sopaverre »;

2° le privilegiate « Verreries de Jumet » verso azioni « Sopaverre », in ragione di sei privilegiate « Jumet » per sette azioni « Sopaverre »;

3° le azioni « Verreries mécaniques de Charleroi » verso azioni « Sopaverre », in ragione di cinque azioni « Verreries mécaniques » per tre azioni « Sopaverre »;

4° le azioni « Verreries Damprémy-Zeebrugge » verso azioni « Sopaverre », in ragione di tre « Verreries Damprémy » per quattro azioni « Sopaverre ».

La negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 28 febbraio 1950.

D'altra parte, il rimborso dei buoni di cassa 1921 « Verreries mécaniques de Charleroi », di 500 fr., scaduti ma non effettivamente rimborsati, sarà parimente terminato entro il 28 febbraio 1950. Questa operazione è equivalente a quelle previste dal decreto sopra indicato.

Con riserva d'approvazione da parte dell'assemblea generale annuale della « Sopaverre », del 19 ottobre 1949, un saldo di 24 fr. netti sarà pagato all'atto del cambio, per ogni titolo vecchio presentato al cambio e regolarmente dichiarato in esecuzione del decreto-legge del 6 ottobre 1944.

La « S.A. Brugeoise et Nicaise et Delcuve », a Saint-Michel-lez-Bruges, procederà, dal 15 ottobre 1949 al 15 febbraio 1950, al cambio, titolo per titolo, delle sue azioni di priorità di 250 fr. cadauna e delle sue azioni di dividendo senza designazione del valore nominale, cedola Nº 34 e seguenti attaccate, verso azioni nuove senza designazione del valore nominale, cedola Nº 34 e seguenti attaccate.

Il rimborso delle obbligazioni 4 ½%, 1913, e 5%, 1916, ammortizzate ma non effettivamente rimborsate, dovrà essere terminato entro la stessa data del 15 febbraio 1950.

Questa operazione è considerata come equivalente a quelle previste dal decreto sopra indicato.

La « S.A. de Briqueteries mécaniques, ‚Sobrimé' », a Trazegnies, procederà dal 15 ottobre 1949 al 14 gennaio 1950 al cambio delle sue quote di fondatore e azioni di capitale verso quote sociali in ragione di:

cinque quote di fondatore, ex-cedole, verso quattro quote sociali, cedola Nº 1 e seguenti attaccate;

un'azione di capitale, ex-cedole, verso una quota sociale, cedola Nº 1 e seguenti attaccate.

In deroga all'articolo 6 del sopra indicato decreto del Reggente, la negoziazione delle frazioni è autorizzato fino al 7 gennaio 1950.

La Provincia di Namur procederà, dal 15 ottobre al 15 dicembre 1949, al cambio, titolo per titolo, delle sue obbligazioni 1906, di 500 fr., cedole Nº 88 e seguenti attaccate, verso obbligazioni nuove, cedola Nº 1 e seguenti attaccate.

Le obbligazioni ammortizzate, sia di detto prestito del 1906 come di quello del 1886, dovranno essere presentate per il rimborso prima del 15 dicembre 1949.

La « S.A. Charbonnages André Dumont », Montagne du Parc 3, a Bruxelles, procederà dal 15 ottobre 1949 al 15 aprile 1950 al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie azioni, cedola Nº 27 e seguenti attaccate, verso azioni senza designazione del valore, cedola Nº 27 e seguenti attaccate.

La società congolese a garanzia limitata « La Niengelé », Longue rue Neuve 21—23, ad Anversa, procederà, dal 3 novembre 1949 al 28 febbraio 1950, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie quote sociali, margine azzurro, cedola Nº 24 e seguenti attaccate, verso quote sociali nuove, margine verde, cedola Nº 24 e seguenti attaccate.

La « S.A. Huileries de Sumatra », a Bruxelles, procederà, dal 3 novembre 1949 al 29 aprile 1950, al cambio, titolo per titolo, delle sue azioni di capitale e quote di fondatore, cedola Nº 8 e seguenti attaccate, verso azioni di capitale e quote di fondatore, cedola Nº 8 e seguenti attaccate.

Il rinnovo dei fogli delle cedole iniziato a contare dal 1944, verso stampigliatura dei vecchi titoli e consegna di un nuovo foglio delle cedole, cedola Nº 7 e seguenti attaccate, dovrà essere terminato entro la stessa data.

La « S.A. des Charbonneries de Gand », Koopvaardijlaan 33, a Gand, procederà, dal 15 ottobre al 30 novembre 1949, alla regolarizzazione dei suoi titoli.

In deroga all'articolo 13 del decreto sopra indicato, la società è autorizzata a ricevere direttamente i titoli destinati ad essere regolarizzati.

La « S.A. Union des Centrales électriques du Hainaut, groupement du Centre », rue Puissant 16, a Charleroi, procederà, dal 15 ottobre 1949 al 15 febbraio 1950, al cambio dei suoi vecchi titoli, in ragione di una vecchia azione serie B, cedola Nº 22 e seguenti attaccate, verso due nuove azioni serie B, cedola Nº 22 e seguenti attaccate.

La « S.A. Union des Centrales électriques, groupement du Borinage », rue Puissant 16, a Charleroi, procederà, dal 15 ottobre 1949 al 15 febbraio 1950, al cambio delle sue vecchie azioni, serie B, in ragione di una vecchia azione serie B, cedola Nº 21 e seguenti attaccate, verso due nuove azioni serie B, cedola Nº 21 e seguenti attaccate.

La « S.A. Société internationale des Tabacs, ‚Sita' », già « Centrale indépendante des Tabacs, ‚Cinta' », avenue Georges Rodenbach 29, a Schaerbeek, procederà dal 15 al 31 ottobre 1949 alla trasformazione in titoli nominativi delle sue quote sociali senza designazione del valore.

In deroga dall'articolo 13 del decreto sopra indicato, la società è autorizzata a ricevere direttamente i titoli destinati ad essere trasformati in titoli nominativi.

La « S.A. ‚Dimefa', Dierlijke Meststoffenfabriek », rue de Wynegem 65, a Schoten, procederà, dal 15 al 31 ottobre 1949, al cambio delle sue azioni di capitale di 1000 fr., in ragione di dieci vecchie azioni di capitale di 1000 fr., cedola Nº 9 e seguenti attaccate, verso un'azione di capitale nuova di 10 000 fr., cedola Nº 1 e seguenti attaccate.

In deroga all'articolo 13 del sopra indicato decreto del Reggente, questa società è stata autorizzata a ricevere direttamente i titoli destinati ad essere cambiati.

La « S.A. Grande Brasserie d'Hougaerde », a Hougaerde, procederà dal 15 al 31 ottobre 1949 alla conversione in iscrizioni nominative delle sue azioni di capitale.

La società è stata dispensata di ricorrere ad uno degli uffici designati nell'articolo 1 del decreto-legge del 6 ottobre 1944 concernente i titoli belgi e stranieri ed è conseguentemente autorizzata a ricevere direttamente i titoli destinati ad essere convertiti in iscrizioni nominative.

La « S.A. Union générale Belge d'Electricité », rue de Livourne 78, a Bruxelles, procederà, dal 15 ottobre 1949 al 15 aprile 1950, al cambio delle sue vecchie azioni serie B, in ragione di una vecchia azione serie B, cedola Nº 22 e seguenti attaccate, verso due azioni nuove serie B, cedola Nº 22 e seguenti attaccate.

La « S.A. Manufacture franco-belge de Tapis », a Wevelghem, procederà, dal 15 ottobre al 30 novembre 1949, al cambio delle sue quote sociali, in ragione di una vecchia quota sociale, cedole Nri. da 26 a 30 attaccate, verso una quota sociale nuova, cedole Nri. da 26 a 60 attaccate.

La società è stata dispensata di ricorrere ad uno degli uffici designati nell'articolo 1 del decreto-legge del 6 ottobre 1944 concernente i titoli belgi e stranieri, ed è conseguentemente autorizzata a ricevere direttamente i titoli destinati ad essere cambiati.

La Società congolese per azioni a garanzia limitata « Société minière du Mubinga et de Kigali », chiamata con denominazione abbreviata « Somuki », ad Anversa, procederà, dal 15 ottobre 1949 al 15 gennaio 1950, al cambio, titolo per titolo:

1° delle sue vecchie azioni di capitale serie A, cedola Nº 17 e seguenti attaccate, verso azioni di capitale nuove, cedola Nº 17 e seguenti attaccate;

2° delle sue vecchie quote di fondatore, cedola Nº 17 e seguenti attaccate, verso quote di fondatore nuove, cedola Nº 17 e seguenti attaccate.

Il cambio delle vecchie obbligazioni 7% « Compagnie du Kivu », verso quote di fondatore « Somuki », dovrà parimente esere terminato entro il 15 gennaio 1950.

La « S.A. Grande Biscuiterie royale », chaussée de Haecht 175—177, a Diegem, procederà, dal 15 al 31 ottobre 1949, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie azioni di capitale, cedola Nº 19 e seguenti attaccate, verso azioni di capitale nuove, cedola Nº 1 e seguenti attaccate.

In deroga all'articolo 13 del decreto sopra indicato, la società è autorizzata a ricevere direttamente i titoli destinati ad essere cambiati.

Aggiunta alla pubblicazione apparsa nel « Moniteur belge » del 15 settembre 1949 e nel « Foglio ufficiale svizzero di commercio » Nº 239 del 12 ottobre 1949, concernente la « S.A. Métallurgique de Sambre et Moselle », a Montignies-sur-Sambre.

Il versamento di 18 fr. 70 per ogni azione della « S.A. Charbonnage de Hyon-Ciply », a Ciply, dovrà parimente essere terminato entro il 31 marzo 1950.

La « S.A. La Fontainoise », a Fontaine-l'Evêque, procederà, dal 29 ottobre 1949 al 31 gennaio 1950, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie quote sociali, cedola Nº 24 e seguenti attaccate, verso nuove quote sociali, cedole Nri. da 1 a 30 attaccate.

Le vecchie operazioni seguenti dovranno essere parimente terminate entro il 31 gennaio 1950:

1° il cambio, titolo per titolo, delle azioni di capitale di 500 fr. e delle azioni di godimento, verso quote sociali senza valore nominale, operazione decisa nel 1928;

2° il rimborso di 250 fr. per ogni quota sociale senza valore nominale, operazione decisa nel 1935.

3° il rimborso di 125 fr. per ogni quota sociale senza valore nominale, operazione decisa nel 1938.

Auf dem Gebiete der **Heliographie und Photokopie**
bietet Ihnen der

Kohler - Service

jede Möglichkeit, sowohl in Apparaten wie in Papieren.
Heute können alle Kopien, gleichgültig ob von
ein- oder beidseitig
beschrifteten Originalen, ohne jegliche Verdunkelung hergestellt werden.
Modelle von Fr. 450.— an.

Hermann KOHLER Bern
Lichtpaus- und Photokopier-Apparate
Engehaldenstrasse 20 **Telephon (031) 2 60 06**

KOELLA

PRIVATE DRUCKSACHEN

Ein Wappen, Initialen, Monogramm oder auch nur eine gediegene Schriftzeile mit Name und Adresse in Stahlstich, Blindprägung oder Buchdruck auf Briefbogen, Karten und Couverts, geben Ihrer Korrespondenz die persönliche Note. Privatdrucksachen sind ein gediegenes Geschenk. Verlangen Sie, bitte, unsere Kollektion und bestellen Sie frühzeitig; Lieferzeit etwa 3—4 Wochen.

ZÜRICH BAHNHOFSTR. 65 TEL. 23 97 57

Occasions-Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multor	Fr. 100.—
Edison portable, Schaco	Fr. 60.—
Gestetner Modell 3	Fr. 100.—
Mit automatischer Papierzuführung:	
Print-Fix	Fr. 125.—
Geha Modell 74-75	Fr. 200.—
Ellams Modell K	Fr. 275.—
Ellams mit 500-Blatt-Anlage, elektrisch	Fr. 450.—
Roto 10, Handbetrieb	Fr. 150.—
Roto 10, elektrisch	Fr. 300.—
Roto 40, elektrisch	Fr. 700.—
Roto 15, elektrisch	Fr. 700.—
Edison Dick 78a	Fr. 200.—
Edison Dick 78h	Fr. 300.—
Edison, Modell 78, elektrisch, mit Schrank	Fr. 300.—
Roneo 210, neuwertig	Fr. 500.—
Gestetner Modell 6	Fr. 150.—
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R	Fr. 350.—
Gestetner Modell 66	Fr. 750.—
Gestetner, elektrisch, mit Schrank	Fr. 200.—
Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	Fr. 1000.—
Rex	Fr. 300.—
Spiritus:	
Ormig	Fr. 150.—
Ormig V7	Fr. 450.—
Fordigraf	Fr. 400.—
Typendrucker:	
Multigraph, zweiteilig	Fr. 200.—

läuft, färbt und arbeitet elektrisch, vollautomatisch. Neu Fr. 1620.— Druckluft-Einfärbung — Print-Fix ELECTRO AUTOMAT

EDGAR **Rutishauser**
Tödistrasse 1 Tel. 25 73 51 **Zürich**

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Basel St.-Albananlage 1 · **Zürich** Talstrasse 80 · **Genf** Rue du Mont-Blanc 3 · **Lausanne** Place St-François 14 b

---

ph

REKLAME
ZEICHNUNGEN
ENTWÜRFE

für Handel und Industrie

PAUL HAUDE GENF
Châtelaine 6

Zu verkaufen krankheitshalber
Teigwarenfabrik
in Betrieb, komplettes Material, zahlreiche Kundschaft. Käufer wird eingeführt. Seriöse Angelegenheit. Anzahlung Fr. 50 000. Offerten unter P. O. 23322 L. an Publicitas Lausanne.

Geistige Ermüdung - schwindende Spannkraft

werden wirksam bekämpft durch das seit über zehn Jahren bestbekannte Aufbaupräparat

SEX 44

Sex 44 ist aus zehn wertvollen Wirkstoffen für Nerven und Drüsen zusammengesetzt und ist in der Lage, vorzeitiges Altern, Schlaffheit und Unlust wirksam zu beheben.

	½ Pkg.	1/1 Pkg.	Kurpkg.
Für Männer	7.15	13.40	34.20
Für Frauen	7.65	14.40	37.20

In Apotheken oder direkt durch Generaldepot **Löwen-Apotheke, Lenzburg H.**

SEX44

Unser Vertreter von Basel-Stadt und -Land, der regelmässig Bäckereien, Handlungen und Drogerien besucht, könnte 2 bis 3 gut eingeführte

Markenartikel

provisionsweise mitführen, z. B. Nahrungsmittel, Rauchwaren, Seife usw.

Offerten unter O 8882 Q an Publicitas Basel.

BÜROMÖBEL **Roth** BÜROMASCHINEN
WALCHEPLATZ ZÜRICH

Precisa

die schweizerische Addier-Rechenmaschine

zu günstigen Bedingungen

auch **in Miete**

Generalvertretung
ERNST JOST AG
Zürich 1 Sihlstrasse 1 Telephon (051) 27 23 12

Sicherheitszylinder für jede Verwendung
Marke BAAL

Stellt sich in Ihrem Betriebe die Frage der Verwendung von Sicherheitsschlössern, geben Sie mir bitte Ihre Wünsche bekannt. Sie werden kostenlos beraten und innert kürzester Zeit beliefert.
Alle Arten von Zylindern werden in meinem Betriebe seit 1932 hergestellt und haben sich bestens bewährt. Referenzen stehen Ihnen zur Verfügung.

Aus meinem Programm:
Durchsteckzylinder für Einsteck- und Kastenschlösser, Zylinder für Garage- und Kipptore, Rolladen, Holz- und Stahlmöbel, Schaukasten, Vitrinen, Tresore, Schiebeglacen usw.

Spezialitäten:
Zentral- und Generalpassanlagen, Gewindezylinder für jede Verwendung, Vorhängeschlösser.

Verlangen Sie bitte Offerten, es wird sich lohnen.
Mit bester Empfehlung

Präzisionswerk Seewen-Schwyz:
A. Kistler-Schnebli

Società Ferrovie Luganesi, Lugano

Pagamento obbligazioni

La Società Ferrovie Luganesi rende noto che, in base al piano di ammortamento, vennero estratte Nº 10 (dieci) obbligazioni 4 % del Prestito ipotecario 1942. Detti titoli verranno rimborsati al loro valore nominale di 500 fr. cadauno presso la Banca dello Stato del Cantone Ticino a contare dal 31 dicembre 1949, data dalla quale cesserà la decorrenza degli interessi.

Obbligazioni estratte: 56, 75, 122, 163, 185, 265, 640, 738, 874, 961.

Lugano, 26 ottobre 1949. La Direzione.

Umstände halber zu verkaufen

1 komplette Dictaphon-Anlage

per Kassa Fr. 1500.

Anfragen unter D 1514-4 Lz an **Publicitas Luzern.**

FOTO KOPIE & DRUCK

Geben Sie wichtige Dokumente nicht aus der Hand!

Verwenden Sie dazu eine Fotokopie, sie ist originalgetreu u. versieht genau den gleichen Dienst.

Eine Fotokopie kostet pro Blatt 21×30 cm Fr. 1.- + Wust., grössere Auflagen billiger.

Hausamann
Bahnhofstr. 91 Tel. 23 37 63
ZÜRICH
Marktgasse 13 Tel. 2 67 44
ST. GALLEN

Kaufen nachstellige Hypotheken
FINANZ & HANDELS AG., BASEL 1
Tel.: (061) 3 74 00 Telegr.: Finanzhandel

2

Wir drucken auch

In der modern eingerichteten Druckerei erstellen wir Formulare jeder Art — insbesondere auch Nachdrucke der verschiedensten Buchhaltungsformulare aller Systeme — und liefern sie in genauer Ausführung.

Durch die Vielseitigkeit unserer Maschinenparks können wir jeden Wunsch — ob Neusatz oder Nachlieferung — zu vorteilhaften Preisen erfüllen.

E. KELLER AG. USTER
Geschäftsbücherfabrik. Tel. (051) 96 90 51

Inserieren im SHAB.